

Jahres- und Rechenschaftsbericht 2025

buildingSMART Deutschland e. V. ist am Amtsgericht Berlin-Charlottenburg im Vereinsregister eingetragen und hat seinen Sitz in Berlin.

Die Geschäftsstelle von buildingSMART Deutschland e. V. ist in Dresden angesiedelt.

Sie erreichen sie per E-Mail unter: geschaeftsstelle@buildingsmart.de

J 2025

Der Jahresbericht von buildingSMART Deutschland e. V. für das Jahr 2025

Vers. 1.1 vom 24.04.2026

1. Die Entwicklung von Januar bis Dezember 2025 im Überblick	2
2. Die verschiedenen Geschäftsbereiche im Einzelnen	5
2.1 BIM-Vorstandardisierung	5
2.2 Beteiligung an nationaler und internationaler Normung und Regelsetzung	14
2.3 Technische Services von buildingSMART Deutschland	15
2.4 buildingSMART-Regionalgruppen	16
2.5 bSD Verlag	18
2.6 Zertifizierungsprogramm	18
2.7 Events und Messen	20
2.8 Kommunikation	22
2.9 Förderprojekte: Mittelstand-Digital Zentrum Bau und Construct-X	25
3. Bewertung des Jahres 2025 durch Vorstand und Geschäftsführer und Ausblick 2026	27
3.1 Bewertung 2025	27
3.2 Ausblick 2026	31
4. Die wichtigsten Zahlen zur Entwicklung im Jahr 2025	36
4.1 Übersicht: Erlöse - Kosten - vorläufiges Ergebnis	36
4.2 Vergleich: Ist-Stand 2025 und Budgetplanung 2025	37
5. Anhang	39
5.1 Vereinsbeitritte und -austritte, Umwandlungen in Unternehmensmitgliedschaften	39
5.2 Mitgliederstatistik 2025	41

1. Die Entwicklung von Januar bis Dezember 2025 im Überblick

- Operativ ergeben sich für das Jahr 2025 Umsatzerlöse in Höhe von 3.091.499,33 Euro (2024: 2.467.032,23 Euro) sowie ein vorläufiges Jahresergebnis in Höhe von +247.234,45 Euro (2024: +160.003,82 Euro). Das deutlich größere Volumen gegenüber dem Vorjahr erklärt sich insbesondere durch den buildingSMART International Summit in Berlin, den Start des Förderprojekts Construct-X und die höheren Erlöse des Zertifizierungsprogramms. Das höhere Jahresergebnis ist insbesondere auf einen Vorgriff beim Mittelabruf des Förderprojekts Construct-X für Ausgaben zum Jahresbeginn 2026 in Höhe von ca. 110.000 Euro zurückzuführen.
- An den Umsatzerlösen haben die Mitgliedsgebühren mit ca. 1,287 Mio. Euro den größten Anteil (2024: 1,229 Mio. Euro), gefolgt vom Zertifizierungsprogramm mit ca. 640.000 Euro (2024: 427.000 Euro, jeweils netto). Der bSD Verlag hat einen Anteil von ca. 80.900 Euro an den Umsatzerlösen (2024: 80.300 Euro, jeweils netto) [siehe Kap. 4].
- Der Kontostand zum 31. Dezember 2025 beträgt 806.290,86 Euro (2024: 659.171,80 Euro). Der große positive Saldo gegenüber dem Vorjahr sowie gegenüber der Budgetplanung für 2025 erklärt sich durch die besonders positiven Ergebnisse unserer großen Veranstaltungen sowie des Zertifizierungsprogramms und den Vorgriff beim Mittelabruf für das Förderprojekt Construct-X.
- Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder wuchs zwischen dem Stichtagen 31. Dezember 2024 und dem 31. Dezember 2025 von 794 auf 798, was einem Netto-Zuwachs von 4 oder 0,5 % entspricht (2024: +3,6 %, 2023: +6,2 %, 2022: +9,2 %). Außerdem gehörten dem Verein am 31. Dezember 2025 67 außerordentliche Mitglieder an (2024: 47).
- Das der Budgetplanung 2025 zugrunde liegende, konservativ angesetzte Ziel von 825 ordentlichen Mitgliedern (+4 %) und einer durchschnittlichen Jahresgebühr von 1.600 Euro je Mitglied wurde nicht erreicht. Insbesondere das negative gesamtwirtschaftliche Umfeld bremst das Wachstum. („Keine Ressourcen!“ ist der am häufigsten genannte Austrittsgrund – sofern die Geschäftsstelle überhaupt eine Rückmeldung auf ihre Nachfrage erhält.)
- Am 30. und 31. Januar 2025 kamen die Mitglieder des Vorstandes und Präsidiums sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Parkhotel Hohenfeld in Münster zur jährlichen Frühjahrsklausur zusammen.
- Die Mitgliederversammlung 2025 fand am 7. Mai 2025 in Essen als Hybridveranstaltung statt. Bei dieser wurde Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel zum Vorstandsvorsitzenden für die kommenden zwei Jahre (2025-2027) durch das Präsidium bekannt gegeben. Im Juli wurden die weiteren Mitglieder des Vorstands durch das Präsidium bestätigt. Änderungen gegenüber der vorigen Amtszeit betrafen lediglich einen Wechsel bei den Stellvertreterpositionen. Der Vorstand setzt sich unter dem Vorsitz von Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel wie folgt zusammen: Stellvertretenden Vorstandsvorsitzende Eduard Dischke, Prof. Dr.-Ing. Anica Meins-Becker und Klaus Teizer, weitere Mitglieder des Vorstands sind Markus

Hochmuth, Dr.-Ing. Thomas Liebich, Dr.-Ing.- Kai Oberste-Ufer, Stefanie Radek, Frank Thiesen, Jörg Ziolkowski.

- Ein Arbeitstreffen des Vorstands mit dem Advisory Board fand am 17. Januar 2025 im Rahmen der Messe BAU 2025 als Hybrid-Meeting in München statt.
- Eine seit Anfang Juli freie Stelle im Bereich Standardisierung wurde Ende Oktober mit Stephen Form am Standort Berlin im Umfang von 90 Prozent besetzt. Für die im Sommer auf eigenen Wunsch ausgeschiedene Assistentin des Zertifizierungsprogramms wurde im August 2025 Julia Stephan eingestellt. Die im April im Rahmen des Förderprojektes Construct-X eingestellte Projektkoordinatorin für Transfer und Vernetzung wurde noch in der Probezeit gekündigt. Als ihre Nachfolgerin wurde im Dezember 2025 Lisa Urban (zunächst in Teilzeit) eingestellt. Zum Stichtag **1. Januar 2026** umfasst das Team der **Geschäftsstelle 17,6 Vollzeitäquivalente**, die sich wie folgt verteilen: 12,2 Stellen für Verbandsarbeit, 2,9 Stellen für Drittmittelprojekte und 2,5 Stellen für das Zertifizierungsprogramm.
- 2025 wurden nach jeweils mehrmonatiger Vorbereitung **drei Roundtables** durchgeführt: Offenes CDE-Ökosystem (28. Januar 2025), BIM für die öffentliche Hand (1. Juli 2025) und BIM und Gebäudeautomation (10. November 2025). Der Roundtable „BIM und KI“ findet nach mehrmonatiger intensiver Vorbereitung am 6. Februar 2026 statt [siehe Kap. 2.1].
- Vom Vorstand wurden im Jahr 2025 **drei neue Vorhabensbeschreibungen** genehmigt. Es handelt sich um die bereits seit längerem etablierten Fachgruppen FG Holzbau, FG Facility Management und FG BIM-Verkehrswege, die aus eigener Motivation ein solches Dokument für ihren Neustart ausgearbeitet und vorgelegt haben. Die Ausarbeitung der Vorhabensbeschreibung „Open CDE-Ökosystem“ dauert noch bis Anfang 2026.
- Zu den sichtbaren Erfolgen der Standardisierung im Jahr 2025 gehören fünf Hefte in der **bSD Schriftenreihe** („Glossar BIM.Infra“, „BIM und Lean Construction“, „Level of Information im BIM-Prozess aus Sicht der Tragwerksplanung“, „GIS in BIM-Projekten“, „KIA – Klinik-Informationsanforderungen 2.0“) sowie der **Leitfaden** zu BIM und AAS und das **Positionspapier** „Amtliche Geobasisdaten“ [siehe Kap. 2.1].
- Für die Teilnahme an den etwa **165 Arbeitstreffen** zum fachlichen Austausch (Fach- und Projektgruppen, Roundtable, Plenartag und Arbeitsraumtreffen) hatten sich ca. 2.575 Personen registriert. Die Treffen fanden fast ausschließlich online statt. An den Arbeitstreffen anlässlich des 22. Anwendertags im Mai 2025 in Essen nahmen ca. 180 Personen teil, also weniger als bei den beiden vergangenen Anwendertagen 2024 in Erfurt (230 Teilnehmer) und 2023 in Stuttgart (200 Teilnehmer). Die Zahlen vor der Corona-Pandemie wurden nicht wieder erreicht. Angesichts der überschaubaren Nachfrage und des großen organisatorischen und finanziellen Aufwands ist die Zukunft dieser vielen kleinteiligen Arbeitstreffen am Vortag des Anwendertags fraglich.
- Im Jahr 2025 waren – bis auf RG Thüringen – wieder alle **Regionalgruppen** aktiv und haben überwiegend Präsenzveranstaltungen angeboten. Die quartalsweisen Sprechertreffen

werden aktiv zum Austausch mit der Geschäftsstelle und unter den Gruppen genutzt.

- Neben Heften in der Schriftenreihe, dem Leitfaden AAS und dem Positionspapier Geobasisdaten sind im **bSD Verlag** 2025 vier Titel in der Reihe BIM Professional sowie das neue Jahrbuch „Hier steckt BIM drin! – 2025“ erschienen [siehe Kap. 2.1 und 2.5].
- Für den **22. buildingSMART-Anwendertag** in Essen waren in Verbindung mit dem BIM Champions Abend insgesamt 610 Teilnehmer registriert. Das Programm bestand aus ca. 40 Vorträgen, zwei Expertenpanels und dem ersten Durchgang des BIM Fit Check®, einem neuen, anspruchsvollen Marketing-Format. Der Zuspruch von insgesamt elf Sponsoren, verbunden mit Sponsoringeinnahmen in Höhe von 57.400 Euro (netto), war höher als 2024 (zehn Sponsoren/48.000 Euro, netto). Dank der überraschend hohen Ticketeinnahmen i. H. v. ca. 112.000 Euro (netto) konnten die beiden Verbandstage vollständig gegenfinanziert werden, und es ergab sich sogar ein positiver Saldo.
- Die **BIM Champions 2025** wurden am Vorabend des 22. buildingSMART-Anwendertags, dem 7. Mai 2025, im Haus der Technik in Essen in sechs Kategorien sowie mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Die nordrhein-westfälische **Bauministerin Ina Scharrenbach** war bei der Verleihung zugegen. Die Auslobung der BIM Champions 2026 wurde bereits im Juni 2025 veröffentlicht.
- Die **buildingSMART-Tutorials** liefen vergleichbar gut wie mit im Vorjahreszeitraum. Im gesamten Jahr nahmen an zehn Tutorials insgesamt 215 Teilnehmer teil [siehe Kap. 2.7].
- buildingSMART beteiligte sich vom 13. bis 17. Januar 2025 mit einem eigenen kleinen Stand an der **BAU 2025** in München.
- buildingSMART International absolvierte vom 18. bis 20. März 2025 den **buildingSMART International Spring Summit** in Singapur, bei dem buildingSMART Deutschland durch Prof. Dr. Cornelius Preidel, Eduard Dischke und Dr. Thomas Liebich aus dem Vorstand vertreten wurde. Die Chapter Conference fand am 21. März im Anschluss daran ebenfalls in Singapur statt, das International Council Meeting (IC) fand am 16. Juni 2025 als Webmeeting statt. Beide Sitzungen standen ganz im Zeichen notwendiger Reformanstrengungen. Bei der Wahl eines Teils des Vorstands von bSI im Vorfeld des IC-Meetings wurden Alfred Waschl (Österreich) zum Chairman und Eduard Dischke (Deutschland) zum Vice Chair gewählt. Aufgrund gesundheitlicher Probleme konnte Alfred Waschl seine Funktion seit September nicht mehr im vollen Umfang ausüben und trat Ende des Jahres zurück.
- Der buildingSMART International Autumn Summit fand vom 22. bis 23. September 2025 mit 646 Teilnehmern in Berlin (+ 118 online) statt. buildingSMART Deutschland nutzte seine Rolle als Gastgeber, um dieses große internationale Event mit einer „Birthday Party“ anlässlich seines 30-jährigen Bestehens zu verbinden. Daran nahmen über 300 deutsche und internationale Gäste teil.
- 2025 fanden zudem der 6. Karlsruher Bauherrenkongress und ein Thementag BIM in der Tragwerksplanung statt.
- Bei der **BIM World MUNICH**, die vom 26. bis 27. November 2025 stattfand, organisierten

wir erneut einen Gemeinschaftsstand der drei D/A/CH-Chapter. Dieser war wieder ein zentraler Anlaufpunkt für viele unserer Mitglieder. Die traditionelle Standparty („Bier & Brezn“) war auch dank der Kooperation mit dem BIM-Cluster Bayern so gut besucht wie nie zuvor. Besonders freuten wir uns über den Besuch des Bayerischen Staatsministers Christian Bernreiter, MdL, sowie des Staatssekretärs Dr. Olaf Joachim vom BMWBS an unserem Stand.

- Zum **29. buildingSMART-Forum**, das am 4. November 2025 wie üblich erneut in Berlin hybrid veranstaltet wurde, kamen drei aktuelle Bundestagsabgeordnete und ein ehemaliger Abgeordneter zur Diskussion und zum Meinungsaustausch. Außerdem stellten zwei Konsortialpartner das Förderprojekt Construct-X vor.

2. Die verschiedenen Geschäftsbereiche im Einzelnen

2.1 BIM-Vorstandardisierung

Im Jahr 2025 fanden insgesamt 141 Fach- und Projektgruppensitzungen statt; darüber hinaus fanden für den interdisziplinären Austausch insgesamt 17 Executive Calls, am 7. Mai in Essen 5 Arbeitsraum-Sitzungen, am 24. März ein Plenartag (online) sowie am 3. November ein Plenartag in Präsenz in Berlin statt. Zu diesen insgesamt 165 Terminen hatten sich ca. 2.575 Teilnehmer angemeldet.

Als Jahresauftakt der FG BIM-Verkehrswege fand am 28. Januar 2025 in Fulda ein Workshop/Klausurtagung mit 30 Teilnehmern statt. Fachübergreifend nahmen auch Mitglieder der FG Landschaftsarchitektur teil. Schwerpunkte des Treffens waren die Arbeiten an der Erstellung einer eigenen Vorhabensbeschreibung – Motivation, Ziele und Instrumente zur Erreichung dieser – sowie die Berichte aus den neu gegründeten Projekten „Klassenkatalog 2.1 digital“ und „Praktische Arbeiten mit dem Klassenkatalog“.

Neben der FG Verkehrswege hat nun auch die FG Landschaftsarchitektur ihren Klassenkatalog als Schriftenreihe veröffentlicht. Auf dieser Grundlage wurde das „BIM-Fachmodell Landschaft und Freianlage“ im bSDD ([LINK](#)) publiziert. Die Gruppe präsentierte ihre Ergebnisse am 26. Februar 2025 im Rahmen eines buildingSMART-Expertenpanels ([Aufzeichnung](#)) vor rund 170 Teilnehmern.

Ergebnisse der Vorstandardisierung 2025

Veröffentlichungen im bSD Verlag

- Heft 7.01 der bSD Schriftenreihe „Glossar BIM.Infra“, Januar 2025
- Heft 3.02 der bSD Schriftenreihe „BIM und Lean Construction“, März 2025
- Heft 2.04 der bSD Schriftenreihe „LOI (Level of Information) im BIM-Prozess aus Sicht der

Tragwerksplanung“, Mai 2025

- Heft 1.03 der bSD Schriftenreihe „GIS in BIM-Projekten“, September 2025
- Heft 2.01 der bSD Schriftenreihe „KIA – Klinik-Informationsanforderungen 2.0“, Oktober 2025

Darüber hinaus wurden 2025 folgende Manuskripte zur verbandsinternen Kommentierung vorbereitet:

- BIM-Anwendungsfälle aus Sicht bauausführender Unternehmen im Hochbau (FG Bau 1: Anwendungsfälle)
- Digitale Zwillinge in der Fabrik (FG Fabrikplanung)
- Kontinuierliche As-built-Dokumentation von Fabriken und industriellen Liegenschaften, einschließlich 1. Version von Merkmalen (FG Fabrikplanung)
- Glossar Baulogistik (FG Baulogistik)

Ausblick: Kommende Ergebnisse 2026

bSD Schriftenreihe: BIM-Anwendungsfälle aus Sicht bauausführender Unternehmen im Hochbau

Die in diesem Heft 3.03 der bSD-Schriftenreihe „BIM-Anwendungsfälle aus Sicht bauausführender Unternehmen im Hochbau“ vorgestellten BIM-Anwendungsfälle zeigen praxisnahe Lösungen und bieten wertvolle Einblicke in die Umsetzung und die Vorteile der digitalen Bauplanung und -ausführung aus Sicht bauausführender Unternehmen im Hochbau.

bSD Schriftenreihe: IFC-basierte Mengen- und Kostenermittlung

Gemeinsame Arbeit von FG Bau 2 Digitale Zusammenarbeit und Datenaustausch in der Bauausführung und FG Kostenermittlung für ein Information Delivery Manual (IDM) und eine Information Delivery Specification (IDS) für die IFC-basierte Mengen- und Kostenermittlung. Dieser BIM-Anwendungsfall ist bereits seit einem guten Jahr auf der UCM-Plattform veröffentlicht. Außerdem hat die Gruppe eine [Klassifikation mit Klassen und Merkmalen](#) auf dem bSDD veröffentlicht. Die Inhalte dienen als Grundlage für eine IDS. Diese wurde ebenfalls zusammen mit einem Anwendungsfall [auf dem UCM publiziert](#).

bSD Schriftenreihe: Digitaler Zwilling in der FG Fabrikplanung

Die Arbeit befasst sich mit dem digitalen Zwilling der Fabrik und damit, wie das Modell der Fabrikplanung aufgebaut sein muss, um alle diesbezüglichen Anforderungen zu erfüllen.

Leitfaden: Regelbasierte Prüfung

Veröffentlichung der FG Regelbasierte Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung von BIM-Modellen

Aktuelle Arbeitsstände ausgewählter Arbeitsgruppen

FG BIM Verkehrswege

Die FG hat nachträglich eine Vorhabensbeschreibung erarbeitet und dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt. Weiterhin wurde an verschiedenen Projekten parallel gearbeitet:

- Harmonisierung des bS Klassenkataloges 2.0 mit dem Objektkatalog der Autobahn GmbH/DEGES (abgeschlossen)
- Praxisleitfaden "Arbeiten mit dem Klassenkatalog 2.0"
- Veröffentlichung der BIM Klassen der Verkehrswege 2.0 auf dem BIM Portal des Bundes

Die FG wirkt auch aktiv in der Pflegestelle "Schiene" mit.

Für 2026 wurden folgende Projekte festgelegt und bereits begonnen:

- Entwicklung eines „Deutschlandstandards“ für Infrastrukturmaßnahmen: Entwicklung eines harmonisierten Klassen- und Objektkatalogs für alle Infrastrukturprojekte – als gemeinsame Grundlage für alle relevanten Stakeholder.
- BIM-Unteranwendungsfälle Analyse und Erprobung bestehender Anwendungsfälle, Priorisierung weiterer Use Cases sowie die Entwicklung neuer, harmonisierter Unteranwendungsfälle (+ Veröffentlichung im UCM von buildingSMART).
- LOIN-Konzept für die Infrastruktur: Erarbeitung eines LOIN-Konzepts (Level of Information Need) in enger Verzahnung mit dem Klassen- und Objektkatalog als Teil des Deutschlandstandards. Hier wurde mit dem Bereich Baugrund und Geologie begonnen.
- Vorbereitung eines Thementags für den 27.10.2026 in Fulda.

FG Landschaftsarchitektur

Neben der FG Verkehrswege hatte 2024 auch die FG Landschaftsarchitektur ihren Klassenkatalog als Schriftenreihe veröffentlicht. Auf dieser Grundlage wurde 2025 das [„BIM-Fachmodell Landschaft und Freianlage“](#) im bSDD publiziert. Die Gruppe präsentierte ihre Ergebnisse am 26. Februar 2025 im Rahmen eines buildingSMART-Expertenpanels vor rund 170 Teilnehmern. Im Jahr 2026 wird eine weitere Veröffentlichung des Katalogs auf dem BIM-Portal des Bundes sowie als IDS erwartet.

FG Open-BIM in der Wasserwirtschaft

Einige Beispiele für die zukünftige Taxonomie wurden erarbeitet und deren Klassen und Merkmale beispielhaft [im bSDD im Status „Preview“](#) veröffentlicht. [Weitere 267 Klassen](#) wurden Ende 2025 publiziert. Diese wurden gemeinsam mit DWA und DVGW entwickelt. Die

Gruppe arbeitet nun an weiteren Property Sets (Eigenschaftssätze) mit Merkmalen für diese Klassen sowie am Use Case Explosionsschutz Planung und Prüfung.

FG BIM- und GIS-Integration

Die FG veröffentlichte 2025 zwei Dokumente:

- Amtliche Geobasisdaten – gemeinsames Positionspapier von bSD, AdV und BDVI
- Handreichung GIS in BIM-Projekten: Diese Handreichung soll helfen, die Formulierung projektindividueller AIA zur Nutzung von GIS-Daten im BIM-Projekt zu vereinfachen und auf wichtige Besonderheiten aufmerksam zu machen.

Weiterhin organisierte die Fachgruppe vier offene Fachgruppensitzungen („Open Mic“) am 20.03.2025, 10.07.2025, 19.09.2025 und 20.11.2025.

FG Energiewirtschaft

Die erste Version der Taxonomie (Klassen und Merkmale) ist als Entwurf im bSDD („Preview“) implementiert. Diese wurden mit IFC4.3 gemappt und im Rahmen des bSI Summit in Marrakesch sowie in Berlin im Rahmen von Infra-Domain Sessions vorgestellt. Die Gruppe arbeitet an einer Klassifikation. Diese sollte im Jahr 2026 auf bSDD aktualisiert werden.

FG Krankenhausbau

Die FG entwickelt sich sehr gut, hat weitere Mitglieder gewonnen und arbeitet mit Vertretern aus der Schweiz und aus Österreich länderübergreifend. Die FG hat die KIA – Klinik-Informationsanforderungen 2.0 fertiggestellt und im Oktober 2025 veröffentlicht. Die FG stellte das Heft bei Vorträgen auf dem Frankfurter BIM-Symposium und auf der BIM World MUNICH vor. Für 2026 wurden folgende Ziele definiert:

- Vorbereitung eines buildingSMART-Thementags am 10.03.2026
- Anwendungsfälle aus der KIA 2.0 ins UCM bringen
- Erweiterung der notwendigen Klassen im bSDD (BIMQ)
- Austausch mit FG BIM4FM, FG Großküchenplanung und FG Changemanagement
- KIA 3.0

FG Brandschutz

Die Fachgruppe arbeitet derzeit an einem Anwendungsfall „Brandabschottungen“ mit Open-BIM und hat zusammen mit dem VIB e. V. ein Dictionary für [„Präskriptive Methode im Brandschutz“](#) im bSDD publiziert. Beim buildingSMART International Summit in Berlin wurden die Ergebnisse auf internationaler Ebene vorgestellt ([Aufzeichnung vom Summit](#)) und Feedback eingeholt. Im Rahmen der Präsentation wurde die Anwendung eines Open-BIM-Workflows in der Brandschutzplanung von Wohngebäuden vorgestellt. Der Schwerpunkt lag dabei auf der

Integration des buildingSMART Data Dictionary (bSDD) sowie der Information Delivery Specification (IDS) in Verbindung mit der präskriptiven Methode des Brandschutznachweises.

FG Fabrikplanung

Neben der Arbeit zu „Digitaler Zwilling in der Fabrik“ wurden für einen [Objektkatalog für die Fabrikplanung](#) erste Klassen und 60 Merkmale im bSDD veröffentlicht und im Rahmen des Anwendertags in Essen vorgestellt. Auf Basis der bSDD-Inhalte wurde außerdem eine IDS erstellt. Diese wird ebenfalls in der Schriftenreihe publiziert. Das Manuskript wurde an alle buildingSMART-Mitglieder zum Review gegeben. Dieser Review-Prozess sollte im Februar 2026 abgeschlossen sein.

FG Großküchenplanung

Die Domain “[Food Service Equipment - Commercial Kitchen Appliances](#)” wurde im bSDD offiziell als Entwurf („Preview“) veröffentlicht. Die Gruppe testet derzeit die Inhalte mit den bSDD-APIs. Diese APIs wurden auch für Revit und SketchUp getestet. Weitere bSDD-APIs, wie die von Allplan, werden erwartet.

FG Holzbau

Die Fachgruppe hat im Frühjahr 2025 einen erfolgreichen Neustart vollzogen, ihre Vorhabensbeschreibung wurde im April 2025 durch den Vorstand genehmigt. Die FG trifft sich regelmäßig und arbeitet an 3 Anwendungsfällen. Ergebnisse werden 2026 erwartet.

FG BIM im Facility Management

Die Fachgruppe hat im Frühjahr 2025 ebenfalls einen erfolgreichen Neustart vollzogen. Auch ihre Vorhabensbeschreibung wurde im April 2025 vom Vorstand genehmigt. Die FG tat sich 2025 weiterhin schwer. Ihre Ziele sind vielleicht zu ambitioniert, als dass man diese Arbeit im Ehrenamt leisten könnte. Die Geschäftsstelle und insbesondere unser Leiter Standardisierung sind in engem Austausch mit der FG und versuchen, die Gruppe in die richtige Richtung zu lenken.

PG IFC4Lab

Die Projektgruppe hat regelmäßig ihre IFC4Lab-Roadmap Vers. 1.0 für optimierte IFC in der Laborplanung und im gesamten BIM-Lebenszyklus von Laboren überarbeitet.

FG BIM und Nachhaltigkeit

Der Vorstand von bSD hat in einer Sitzung am 01.09.2025 beschlossen, die FG neu aufzusetzen. Das Vorstandsmitglied Klaus Teizer hat sich bereit erklärt, den Neustart der

Geschäftsstelle zu organisieren und zu begleiten. Hierzu fand am 20.10.2025 nach entsprechender Bewerbung ein Kick-Off mit 42 Teilnehmern statt.

Aus diesem Termin ist mittlerweile eine Gruppe hervorgegangen, die bereits mehrere Webmeetings und zwei Präsenztreffen durchgeführt hat. Die FG hat drei Sprecher gewählt und einen Fahrplan für 2026 erarbeitet. Ziel ist u. a., am 10.11.2026 einen Thementag durchzuführen, um dort erste Ergebnisse zu präsentieren.

FG BIM im Stahlbau

Ein erster Anwendungsfall [IFC-basierte Modellübergabe an Stahlbauer](#) wurde auf der UCM-Plattform zusammen mit einer IDS veröffentlicht und getestet. Zwei weitere Anwendungsfälle sind aktuell in Bearbeitung. Darüber hinaus wurden [die ersten Merkmale](#) als „Preview“ auf bSDD veröffentlicht. Weitere Merkmale wurden in Zusammenarbeit mit der „Working Group Steel Construction Fabrication“ von buildingSMART International ergänzt.

Die Gruppe hat im Rahmen der Building Domain Session beim bSI Summit einen Vortrag zu bSDD und IDS gehalten ([Aufzeichnung vom bSI Summit in Berlin](#)).

FG BIM in der Wohnungswirtschaft

Die Fachgruppe hat den ersten Anwendungsfall im UCM veröffentlicht. [„Open-BIM-basierte Treppenhausreinigung \(Beispiel Wohnungsbau\)“](#) beschreibt die Mindestanforderungen an den Daten- und Informationsaustausch für die Treppenhausreinigung einschließlich der Verfolgung der verschiedenen Zustände sowie der Möglichkeiten der Ausschreibung und Abrechnung der Leistung. Erreicht wird die Prozessoptimierung mit Hilfe von IFC, IDS und BCF. Bei der Auftragsvergabe werden die vom Auftragnehmer (Reinigungsfirma) benötigten Informationen vom Auftraggeber mittels dieser drei Standards bereitgestellt. Damit können Treppenhausreinigung und Dokumentation IFC-basiert durchgeführt werden. Die IFC-basierte Mengenermittlung und auch der BCF-Austausch spielen dabei eine wichtige Rolle. Darüber hinaus wurde auch der Anwendungsfall [Open-BIM-basierte Vermietung / Mieterwechsel \(Beispiel im Wohnungsbau\)](#) auf dem UCM zusammen mit einer IDS publiziert. Die Gruppe arbeitet an zwei weiteren Anwendungsfällen: Verkehrssicherungspflichten und Sanierung mit Wärmepumpen.

FG BIM und Tragwerksplanung

Die Gruppe hat die Austauschforderungen für alle im Heft 2.03 der bSD Schriftenreihe „BIM-Anwendungsfälle aus Sicht der Tragwerksplanung“ (2023) dargestellten Anwendungsfälle erarbeitet und diese mit Unterstützung der Geschäftsstelle mit IFC2x3, IFC4 und IFC4.3 abgeglichen. 2025 hat die Gruppe das Heft 2.04 [LOI – Level of Information im BIM-Prozess aus Sicht der Tragwerksplanung](#) erfolgreich publiziert. Bis Anfang 2026 soll eine IDS entwickelt werden. Die FG organisierte am 11.11.2025 einen Thementag in Fulda.

Redaktionsteam TGA

Ein Kern von 3 Personen unter Leitung von Prof. Martin Vielhauer hat eine vierteilige Artikelserie [BIM-Praxis: TGA](#) auf bSD+ veröffentlicht. Die Erwartung, dass sich aus der ursprünglich ca. 12-köpfigen Gruppe eine Initiative für ein Standardisierungsvorhaben für den Fachbereich TGA entwickelt, haben sich nicht erfüllt. Stattdessen wird das große Feld der TGA zukünftig weiterhin durch lose zusammenhängende Spezialthemen besetzt werden, bspw. Brandschutz, Großküchenplanung, Schlitz- und Durchbruchplanung, BIM und Gebäudeautomation etc.

FG Bau 1 BIM-Anwendungsfälle

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung mehrerer Anwendungsfälle auf Basis von VDI 2552-12.1 im UCM hat die Fachgruppe Ende des Jahres das Manuskript für die Schriftenreihe „BIM-Anwendungsfälle aus der Sicht bauausführender Unternehmen im Hochbau“ zum Review an alle buildingSMART-Mitglieder abgegeben. Das Heft in der bSD Schriftenreihe wird Anfang 2026 erwartet. Nun arbeitet die Gruppe an Beispielen von IFC-Modellen und einer IDS.

FG Bau 2 Digitale Zusammenarbeit und FG Kostenermittlung

Die gemeinsame Fachgruppe hat eine [Klassifikation mit Klassen und Merkmalen](#) im bSDD veröffentlicht. Die Inhalte dienen als Grundlage für eine IDS. Die IDS wurde ebenfalls zusammen mit dem Anwendungsfall [IFC-basierte Mengenermittlung \(Bauwerkskonstruktion Hochbau\)](#) auf der UCM-Plattform publiziert.

FG Baulogistik

Die Fachgruppe hat im ersten Halbjahr 2025 einen Entwurf für ein Glossar „BIM und Baulogistik“ erarbeitet. Aktuell arbeitet sie an den Anwendungsfällen Mauerwerk und Baustelleneinrichtungsplanung. Zu diesem Zweck wurde eine Baulogistik-Domäne im bSDD erstellt. Diese wurde dann in deutscher Sprache als [BIM-Taxonomie der Baulogistik](#) (Status „Preview“) aktualisiert und im bSDD veröffentlicht. Es gibt derzeit 3 Klassen mit den dafür notwendigen Merkmalen. Diese wurden von den Gruppenmitgliedern mit Revit, Civil3D und Sketchup erfolgreich getestet.

FG BIM und Lean Construction

Die Fachgruppe wählte bei ihrer Sitzung in Fulda im Februar 2025 vier neue Sprecher und legte die Jahresziele fest. Hierzu gehörten u. a. die Gründung der Taskforce Taktplanung (um die durch die Gruppe veröffentlichten Anwendungsfälle zu testen) sowie die Taskforces Logistik und bSDD. Die Erkenntnisse wurden am Jahresende zusammengetragen. Die FG präsentierte sich mit einem kleinen Stand beim buildingSMART-Anwendertag und beim GLCI-Kongress. Außerdem stellte sie ihre Arbeit beim Frankfurter BIM-Symposium vor.

PG Product Data Templates TGA (VDI 3805)

Aktuell arbeitet die Gruppe an der Klasse „Wärmepumpe“. Diese wurde als Entwurf („Preview“) im [bSDD veröffentlicht](#). Diese Arbeit wurde von der Projektgruppe auf CEN-Ebene gebracht, um eine weitere internationale Abstimmung zu gewährleisten. Aktuell gibt es seitens bS Schweiz großes Interesse an der Arbeit der Projektgruppe. Unsere Ergebnisse bilden die Grundlage für den Anwendungsfall „Sanierung von Gasthermen mit Wärmepumpen“ des Fachgremiums Wohnungswirtschaft und sind ein gutes Beispiel für die internationale Zusammenarbeit unserer Arbeitsgruppen.

FG BIM und Recht

Die Fachgruppe organisierte das Expertenpanel “BIM und HOAI 202X - Zum aktuellen Stand der Novellierung” im Rahmen des 22. buildingSMART-Anwendertages in Essen und lud alle Interessierten zum interdisziplinären fachlichen Austausch ein.

FG-Change in der Bau- und Immobilienwirtschaft

Die FG erarbeitet ein Kartenspiel, das helfen soll, Veränderungen in Organisationen – z. B. die Einführung der BIM-Methode oder neuer Technologien – aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und gemeinsam kreative Lösungen für die Implementierung in Organisationen zu finden. Das Spiel erscheint im bSD Verlag und wird im Rahmen des 23. Anwendertags am 13. Mai 2026 in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt.

Roundtable und Fachgruppen in der Gründungsphase:

- Offenes CDE-Ökosystem, RT am 28.01.2025
- Öffentliche Hand, RT am 01.07.2025
- BIM und Gebäudeautomation, RT am 10.11.2025
- BIM und KI, RT am 06.02.2026

Sonstiges

Der **15. buildingSMART-Plenartag** fand am 24. März 2025 als Online-Meeting statt. Daran teilgenommen haben 30 Mitglieder unserer Arbeitsgruppen sowie die verantwortlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle.

Der **16. buildingSMART-Plenartag** fand am 3. November 2025 in Präsenz im Bundesministerium für Verkehr in Berlin statt. Daran teilgenommen haben 37 Mitglieder unserer Arbeitsgruppen sowie die verantwortlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Den Schwerpunkt des 16. Plenartags bildete der [Booster-Workshop](#) für unsere Arbeitsgruppen. In zwei Durchgängen präsentierten jeweils acht Arbeitsgruppen in dreiminütigen Pitches ihren derzeitigen Arbeitsstand, das bislang Erreichte und ihre Ziele für die kommenden Monate.

Neues Format: BIM Fit Check®

Der **BIM FIT Check®** ist ein neues, anspruchsvolles Marketingformat von buildingSMART Deutschland. Er stellt eine spielerische Herausforderung für Softwareunternehmen und Entwicklerteams dar, die beweisen möchten, dass die offenen Standards von buildingSMART in ihren Softwareprodukten funktionieren und einen Mehrwert bieten. Eine unabhängige Jury bewertet die Umsetzung der vorgegebenen Funktionen für Interoperabilität. Bei Erfolg – und das wird durch mehrere angeleitete Workshops in der intensiven „Fit-mach-Phase“ gewährleistet – gibt es eine Urkunde und einen digitalen Badge. Die Ziele sind eine Auszeichnung für Unternehmen, eine größere Reichweite für buildingSMART-Standards und der Beweis, dass die Standards von buildingSMART funktionieren. (Verantwortlich hierfür sind unser Leiter Standardisierung, Rainer Raacke, und unser IT-Partner Jaud IT.)

2025 wurden folgende zwei BIM Fit Checks durchgeführt: [“BIM und Georeferenzierung”](#) beim Anwendertag 2025 in Essen sowie ["Achsaustausch"](#) und [“BIM und Georeferenzierung"](#) im Rahmen des bSI Autumn Summit 2025 in Berlin.

Für den Anwendertag 2026 in Berlin wird ein dritter BIM Fit Check zum Standard BIM Collaboration Format (BCF) vorbereitet.

Start von zwei Förderprojekten

buildingSMART Deutschland ist an zwei Förderprojekten beteiligt, jeweils in einem Konsortium aus Unternehmen, Hochschulpartnern und Verbänden.

Bereits Mitte Oktober 2024 startete das DBU-Förderprojekt **„Industry Standards Timber Construction“ (ISTIC)**, das von unserem Mitglied, der Hochschule Biberach, geleitet wird. Das erste Arbeitspaket für bSD startete im März 2025.

Das Projekt „Construct-X“ wurde Anfang 2025 genehmigt. buildingSMART Deutschland beteiligt sich hier in einem großen Konsortium an den Arbeitspaketen AP 1 „Analyse von Standards und Aufbau von Templates und Referenzdatenmodellen“ (Leitung: Bergische Universität Wuppertal) sowie AP 7 „Vernetzung und Transfer“ (Leitung: bSD). Als erstes Zwischenergebnis zu AP 1 wurden beim Treffen der Projektpartner in Düsseldorf ein erster Entwurf des bSDD-Dictionaries sowie Use Cases auf dem UCM mit IDS vorgestellt. Ziel der Workshops war es, ein gemeinsames Verständnis der erwarteten Ergebnisse sowie der Funktionsweise und Zusammenstellung von bSDD, UCM und IFC zu entwickeln.

Sonstige Beteiligungen

Wie in den Jahren zuvor beteiligte sich buildingSMART Deutschland auch im Jahr 2025 mit einer Jury an den buildingSMART International Awards. Zur Jury gehörten unter der Leitung von Mirbek Neumann Ulrich Hartmann, Uwe Hüttner, André Pilling, Jakob Przybylo, Rainer Raacke, Rainer Sailer und Jörg Ziolkowski.

Unser Leiter Standardisierung Rainer Raacke, der seit 2024 im Vorstand des BIM Clusters Hessen ist, beteiligte sich an der Planung und Durchführung des Frankfurter BIM-Symposiums des Clusters. Hier stellten vier unserer Fachgruppen Ihre Arbeit im Rahmen des Vortragsprogramms vor. Rainer Raacke moderierte zwei Themeninseln. Die Geschäftsstelle war erstmals mit einem Aussteller-Stand vor Ort vertreten.

Darüber hinaus unterstützte unser technischer Projektmanager Mirbek Neumann die Arbeitsgruppe VDI/bS 2552-11.5 Aufzugstechnik bei der Erstellung des entsprechenden [Dictionary im bSDD](#), das ebenfalls im Februar 2026 auf bSI-Ebene vorgestellt wird.

Deutsche Akteure waren auf dem bSI Autumn Summit in Berlin stark vertreten, siehe dazu auch die Aufzeichnungen des Summits auf YouTube.

2.2 Beteiligung an nationaler und internationaler Normung und Regelsetzung

CEN/TC 442/WG 8 "Competence"

Um die Konsistenz des PCert-Programms von bSI europaweit zu unterstützen, ist bSD mit mehreren Experten (hauptamtlich und ehrenamtlich) im DIN-Spiegelausschuss zur Schaffung europaweiter BIM-Kompetenzstandards CEN/TC 442/WG 8 „Competence“ aktiv. Ursprünglich war das Ziel, bis zum Sommer 2025 eine Technical Specification (TS) zu schaffen. Dieses Ziel wurde jedoch auf das Jahresende 2026 verschoben. Die Verzögerung ergab sich durch die laufende Novellierung der zugrunde liegenden ISO 19650. An den monatlichen DIN/CEN-Arbeitssitzungen nimmt ein Mitarbeiter des Zertifizierungsteams aus der Geschäftsstelle teil.

bSI Electrical Power Transmission and Distribution

Das Hauptziel dieser Initiative besteht darin, mithilfe der BIM-Methode und offener Standards die Herausforderungen im Bereich Planung, Bau und Betrieb der Energiewirtschaft zu bewältigen. Zu diesem Zweck hat die Arbeitsgruppe mit Unterstützung der Geschäftsstelle ein Activity Proposal erarbeitet. Nach positivem Review durch die bSI Infra Domain wurde ein Detailed Project Proposal erarbeitet. Das [Detailed Project Proposal](#) wurde von den beiden bSI Domains „Infrastructure“ und „Electrical“ Ende 2025 geprüft. Die Prüfung durch das bSI Standards Committee ist noch nicht abgeschlossen. Die Zwischenergebnisse und Beispiele wurden beim bSI Autumn Summit in Berlin zusammen mit Jim Plume von bSI Infra Domain vorgestellt.

bSI Water Management

Hier spielt unsere Fachgruppe Wasserwirtschaft eine aktive Rolle. Das deutsche Whitepaper wurde ins Englische übersetzt und gilt bei bSI als Industry Paper. Die Ziele der Arbeitsgruppe stimmen mit den internationalen Zielen überein. Unsere Fachgruppe Wasserwirtschaft lieferte

einige Beispiele im bSDD als Grundlage für die Harmonisierung von Dictionaries zum Thema Water Management.

BIM und BEM (Building Energy Modeling)

Die Internationale Energieagentur und ihr EBC-Program (Energy in Buildings and Communities) setzen in einem aktuellen Forschungsprojekt auf die Standards und Lösungen von buildingSMART. Als Grundlage für das Projekt dient der von buildingSMART International veröffentlichte Fachbericht (Technical Report bzw. IDM Information Delivery Manual) über BIM und Gebäude-Energie-Modellierungsprozesse (BEM) und Dateninteroperabilität. Aus unserer Geschäftsstelle war Mirbek Neumann maßgeblich an diesem Bericht beteiligt. Projektziele sind darüber hinaus, die Energieeffizienzbewertung und -optimierung zu einem integralen Bestandteil von Open-BIM zu machen, die Grundlagen für offene BIM-Prozesse und Datenmodelle zu schaffen, die insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen von Vorteil sind und eine nahtlose Zusammenarbeit aller Beteiligten in einem gemeinsamen offenen BIM-Projekt zu ermöglichen sowie die Interoperabilität und Harmonisierung offener BIM-Prozesse und Datenmodelle voranzutreiben. Im Rahmen einer Veranstaltung von BUILDUP (European Commissions Network for Building Energy Efficiency) zum Projekt stellte Mirbek Neumann das Thema „openBIM-Workflow – IDS for BEM, bSDD, IFC4.3 & BCF“ ausführlich vor – auch die neu entwickelte IDS - Information Delivery Specification for BEM als Teil von IDM in maschinenlesbaren Austauschforderungen. Die Videoaufzeichnung ist auf YouTube verfügbar. Als Proof of Concept wurde diese IDS beim bSI Summit 2025 in Berlin in der Building Domain Session vorgestellt.

2.3 Technische Services von buildingSMART Deutschland

UCM - Use Case Management

2025 wurden auf der UCM-Plattform folgende Anwendungsfälle (Use Cases) neu veröffentlicht oder aktualisiert:

- [openBIM-basierte Treppenhausreinigung \(Beispiel im Wohnungsbau\) mit IDS 1.0](#)
- [IFC-basierte Modellübergabe an Stahlbauer](#) mit IDS 0.9.7
- [Soll-Ist-Abgleich durchführen für modellbasierte Baufortschrittsfeststellung](#)
- [BIM-Klassen der Verkehrswege 2.0](#) mit IDS 0.9.6
- [IFC-basierte Mengenermittlung \(Bauwerkskonstruktion Hochbau\)](#) (Bitte einloggen)
- [openBIM-basierte Vermietung / Mieterwechsel \(Beispiel im Wohnungsbau\) inkl. IDS](#)

Außerdem wurden die Anwendungsfälle der FG Bau 1 BIM-Anwendungsfälle für Bauunternehmen und FG Wohnungswirtschaft mit weiteren Austauschforderungen aktualisiert.

bSDD – buildingSMART Data Dictionary

- BIM-Fachmodell Landschaft und Freianlage (zusammen mit FLL)
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/LAFA/1.0
- BIM-Taxonomie der Siedlungswasserwirtschaft (zusammen mit DWA, DVGW)
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/SiWaWi/0.2
- Construct-X
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/ConX/0.1
- Demo Dictionary BACnet
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/BACnet/0.1
- Fire Safety Requirements
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/FSR/0.1
- IFC-basierte Mengenermittlung
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/QToFGK300/1.0
- Merkmale für Lean Construction
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/LeanCon/0.1
- Objektkatalog für die Fabrikplanung
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/OBKFab/0.1
- Parkhausbeschichtungssysteme und Abdichtungen für Parkhäuser (2. Update) identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/bSDPHB/0.1
- Steel Construction Fabrication
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/SCF/0.1
- Taxonomy for Elevator Technology (zusammen mit VDI/bS 2552-11.5, bSI Product & bSI Building Domains)
identifizier.buildingsmart.org/uri/buildingsmart-de/VDI-bS-2552-11.5/0.1

UCM-Workshops D/A/CH-Chapters

Der UCM-Lenkungsausschuss (Steering Committee) der drei D/A/CH-Chapters traf sich im November in Präsenz in München. Daneben trifft er sich monatlich unter der Leitung von Thomas Glättli (bS Schweiz) online. Bei den Meetings geht es um die funktionale Weiterentwicklung der Plattform und insbesondere um die Qualitätssicherung der darauf veröffentlichten BIM-Anwendungsfälle. Dem Steering Committee gehören folgende Vertreter aus Deutschland an: Prof. Dr. Cornelius Preidel, Prof. Dr. Anica Meins-Becker, Dr. Kai Oberste-Ufer, Gunther Wölfle, Rainer Raacke und Mirbek Neumann.

2.4 buildingSMART-Regionalgruppen

Jede der 14 Regionalgruppen (mit insgesamt ca. 160 Koordinierungskreismitgliedern) hat eine ganz unterschiedliche Herangehensweise und Motivation. So vielfältig wie die Mitglieder sind

auch die Themenwahl, die Formate und die Kooperationsmöglichkeiten der einzelnen Gruppen.

Insgesamt war 2025 ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Regionalgruppen Rhein-Ruhr, Ostwestfalen-Münsterland und Hamburg/Schleswig-Holstein sind erfolgreich neu durchgestartet. Alle Gruppen wirken motiviert und dem Verband verbunden.

- Anzahl der Veranstaltungen in 2025: 39
- Teilnehmer insgesamt: ca. 1.700
- Arbeitstreffen von Geschäftsstelle und Regionalgruppensprecher: 4
(2 x online und 2 x in Präsenz im Rahmen des Anwendertags und des Forums)

Gruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf durch die Geschäftsstelle:

- RG Rhein-Ruhr: hat einen komplett neuen Koordinierungskreis gewählt mit neuen, sehr motivierten Mitgliedern --> braucht Führung und Unterstützung im Bekanntwerden.
- RG Ostwestfalen-Münsterland: braucht Führung und Unterstützung beim Bekanntwerden.
- RG Rhein-Main: hat keine Präsenz-Veranstaltung organisiert, trotz vieler guter Ideen. Es gibt neue Mitglieder im Koordinierungskreis --> braucht Führung und Motivation bei einer geplanten ersten Präsenz-Veranstaltung 2026.
- RG Thüringen: Die Gruppe hat sich auf kleinere Stammtischtreffen eingestellt. Eine größere Veranstaltung gab es 2025 nicht. Hier werden aktive Mitglieder für den Koordinierungskreis gesucht.

Folgende besonders erfolgreiche Gruppenaktivitäten sind hervorzuheben:

- Mit insgesamt ca. 340 Teilnehmern führt die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg hinsichtlich der Aktivitäten und Teilnehmerzahl unter den Regionalgruppen. Der Schlüssel zum Erfolg ist ein großer und sehr motivierter Koordinierungskreis.
- Der 6. Karlsruher Bauherrenkongress, der 2025 erneut an der IHK in Karlsruhe stattfand und inhaltlich von den Regionalgruppen Baden-Württemberg vorbereitet wurde, hatte BIM und FM als Schwerpunktthema. Der Fokus auf die Zielgruppe der Bauherren macht diese Veranstaltung besonders und sehr erfolgreich. Die Veranstaltung ist über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus bekannt.
- RG Hamburg/Schleswig-Holstein punktet mit vielen kleinen Veranstaltungen.
- RG Nordbayern organisierte eine sehr aufwendige Ganztagesveranstaltung mit modernen Formaten wie Bar Camp und Fish Bowl – in Kooperation mit der Bayerischen Ingenieurekammer und dem BIM Cluster Bayern.
- RG Rhein-Ruhr organisierte mit einzelnen Vorstandsmitgliedern in Kooperation mit dem BIM-Cluster NRW eine Veranstaltung an der Hochschule Düsseldorf.

2.5 bSD Verlag

2025 erschienen in der bSD Schriftenreihe:

- Heft 7.01 der bSD Schriftenreihe „Glossar BIM.Infra“, Januar 2025
- Heft 3.02 der bSD Schriftenreihe „BIM und Lean Construction“, März 2025
- Heft 2.04 der bSD Schriftenreihe „LOI (Level of Information) im BIM-Prozess aus Sicht der Tragwerksplanung“, Mai 2025
- Heft 1.03 der bSD Schriftenreihe „GIS in BIM-Projekten“, September 2025
- Heft 2.01 der bSD Schriftenreihe „KIA – Klinik-Informationsanforderungen 2.0“, Oktober 2025

In der Reihe BIM Professional erschienen vier Titel:

- BIM Professional „BIM und Beleuchtung“, Januar 2025 sowie BIM Professional (engl.) „BIM and Lighting“, Oktober 2025
- BIM Professional „Next Generation BIM“, April 2025
- BIM Professional „BIM-Automation und Robotik“, Juli 2025

Zum vierten Mal wurde ein Titel in der Reihe „Hier steckt BIM drin!“ publiziert. Anlass war der Anwendertag in Essen. In diesem Jahr konnten wir in der Publikation 21 BIM-Projekte unserer Mitglieder präsentieren und den Titel in einer Auflage von 1.500 Print-Exemplaren und 210 mal als E-Book kostenlos vertreiben.

Alles in allem hat der Verlag 2025 insgesamt ca. 3.700 Printexemplare und 1.850 E-Books vertrieben. Ein großer Teil davon wurde kostenlos abgegeben: „Hier steckt BIM drin!“, Festschrift, Whitepapers, Positionspapier und Leitfaden. Verkauft wurden ca. 1.800 Printexemplare, 520 E-Books, 1 Sonderdruck (300 Printexemplare „BIM-Glossar“) und 2 Netzwerklizenzen. Damit hat der Verlag einen Umsatz in Höhe von ca. 80.900 Euro netto erzielt.

2.6 Zertifizierungsprogramm

Im Jahr 2025 haben 2.283 Teilnehmer eine Weiterbildung im Zertifikatsprogramm Foundation (Stufe 1 des PCert Program) mit der internationalen Prüfung abgeschlossen. Damit war 2025 das erfolgreichste Jahr seit dem Start des Programms im Jahr 2018. Daran waren 51 Schulungspartner mit ihren Kursen beteiligt. Die drei umsatzstärksten Schulungspartner führten ca. 38 % aller Prüfungen durch. 26 Schulungspartner hatten mindestens 20 Absolventen. Das bedeutet, dass das Programm sehr breit aufgestellt ist und wir nicht etwa von ein, zwei großen Anbietern abhängig sind.

Der Umsatz betrug im gesamten Jahr 2025 ca. 589.000 Euro, was ca. 20 % über dem erwarteten Wert liegt.

Seit Jahresbeginn 2025 müssen die Schulungsteilnehmer keine VDI-Richtlinien-Pakete mehr kaufen. Stattdessen wurde eine feste Zeichennutzungsgebühr von 59,50 Euro je Zertifikat bzw. 24,75 Euro für Studierende (jeweils brutto) an den VDI abgeführt. Als Gegenleistung für die Beteiligung an den Einnahmen verpflichtet sich der VDI im Rahmen der exklusiven Kooperation zu konkreten Marketingmaßnahmen.

Seit der Einführung im Herbst 2018 haben bis zum Stichtag 31. Dezember 2025 insgesamt 12.930 Kursteilnehmer erfolgreich an BIM-Foundation-Kursen der von buildingSMART Deutschland gelisteten Schulungspartner teilgenommen. Wachstumschancen bestehen weiterhin in der Kombination von Foundation-Kursen mit den Practitioner-Angeboten sowie in der Platzierung des Zertifizierungsangebots in der universitären oder beruflichen Erstausbildung. Die 2025 eingeführte Preiskategorie „Education“ für Studierende in der Erstausbildung und Berufsschüler in Höhe von 99 Euro (brutto) je Foundation-Prüfung hat sich bewährt und erstmals hatte eine gelistete Hochschule mehr als 100 Foundation-Teilnehmer in einem Jahr.

Ende 2025 sind 58 Schulungspartner bei buildingSMART Deutschland für das Foundation Programm gelistet. Unter diesen 58 sind 21, die auch die Stufe Practitioner anbieten. Die Listungsverfahren (Erstlistung, Re-Listung) brachten für die Foundation- und Practitioner-Stufe im Berichtszeitraum insgesamt einen Umsatz von 95.250 Euro (netto).

Das Practitioner-Programm (= Stufe 3 des PCert Program, Stufe 2 „Advanced“ ist noch in Entwicklung) hat sich inzwischen fest im Markt etabliert. Das Zertifikat wird inzwischen in ersten Ausschreibungsverfahren gefordert. 2025 erreichten 71 Personen den Abschluss Practitioner openBIM Management und 82 Personen den Abschluss Practitioner openBIM Coordination. Der Umsatz (nur Prüfungsgebühren) betrug 150.600 Euro (netto). Im abgelaufenen Jahr wurden 15 weitere externe Honorarprüfer in zwei ganztägigen Workshops auf die Prüfertätigkeit im bSI PCert Examination Board vorbereitet und stehen nun dem Programm für die Prüfungsdurchführung zur Verfügung. Nach Abzug des bSI-Anteils und der externen Prüferkosten blieb ein Rohertrag von ca. 76.600 Euro (entspricht 51 % des Umsatzes).

International wurden die Gremien des PCert Programms aus dem deutschen Chapter gut vertreten. Unser Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Cornelius Preidel leitete das Steering Committee, welches die weitere Entwicklung des Gesamtprogramms übersieht. Sarah Kristina Merz (Leiterin der FG Zertifizierung) ist in diesem Steuerungsgremium die deutsche Vertreterin. Das Practitioner Sub-Committee wurde 2025 neu gestartet. Hier wird buildingSMART Deutschland von Georg Knobloch aus der Geschäftsstelle vertreten. Im Sub-Committee für die wissensbasierten Programme (Foundation/Management) wirkt Janine Altmann aus unserer Geschäftsstelle mit. Beide Kollegen unterstützen so das Ehrenamt bei der internationalen Gremienarbeit.

Neues Profil: Infrastruktur – Vertieftes Wissen

Das Profil PCert Infrastruktur (auf dem Niveau „Advanced“ = „Fortgeschritten“ oder „Vertieftes Wissen“) wurde auf dem buildingSMART International Summit in Berlin vorgestellt. Interessierte Schulungspartner konnten sich ab Oktober 2025 listen lassen. Dieses Profil wird in einem ersten Schritt ab Anfang 2026 ausschließlich in Deutschland angeboten. Die ersten gelisteten Schulungspartner werden die Qualitätsverbesserung der bisher teilweise nationalen Inhalte unterstützen. Ab Q3/2026 wird die Anerkennung durch buildingSMART International angestrebt.

2.7 Events und Messen

Anwendertag und BIM Champions 2025

Ein Highlight des ersten Halbjahres war unser 22. buildingSMART-Anwendertag in Essen. Zu diesem gehörten die Mitgliederversammlung, der große BIM Champions Abend und die Treffen der Arbeitsgruppen- und Regionalgruppen-Sprecher von buildingSMART Deutschland. Insgesamt kamen ca. 610 Teilnehmer nach Essen. Allein den Anwendertag mit ca. 40 Vorträgen von über 60 Referenten und Co-Referenten besuchten ca. 550 Teilnehmer vor Ort, ca. 250 nahmen am BIM Champions Abend teil. Erneut wurde beim Anwendertag aus dem Hauptsaal auch ein Live-Stream angeboten.

Die Resonanz auf die Veranstaltungen und Treffen war erneut sehr positiv. Sowohl die Qualität der Fachvorträge als auch die überaus positive Atmosphäre sowie die hohe Qualität der Gespräche und Kontakte wurden vielfach lobend hervorgehoben.

Die Sponsoringleistungen für den buildingSMART-Anwendertag beliefen sich auf ca. 58.000 Euro (netto – einschließlich anteiligen Jahressponsoring). Zusammen mit den Einnahmen aus den Ticketverkäufen und dem Livestream in Höhe von insgesamt ca. 112.000 Euro (netto) konnten die gesamten Kosten für das zweitägige Großevent von buildingSMART Deutschland gedeckt werden. Dazu gehören Gremientreffen, die hybride Mitgliederversammlung, Arbeitsgruppen- und Regionalgruppentreffen, BIM Champions Abend (einschließlich Preise), der eigentliche Anwendertag im Haus der Technik in Essen sowie alle Reise- und Übernachtungskosten der Geschäftsstelle und der Gremien.

buildingSMART International Autumn Summit und 30 Jahre buildingSMART in Berlin

Zu den Höhepunkten des zweiten Halbjahres zählten der buildingSMART International Summit und die in diesem Rahmen veranstaltete Feier zum 30-jährigen Bestehen von buildingSMART Deutschland.

Entgegen den Befürchtungen während der Planungsphase aufgrund der derzeitigen Unsicherheiten bei buildingSMART International fiel das finanzielle Ergebnis des Summits sehr positiv aus. Letztlich verblieben für unser Chapter und für buildingSMART International jeweils ca. 31.000 Euro (netto). Auch die „Birthday Party“ verzeichnete dank der zahlreichen

Sponsoren einen kleinen positiven Saldo von 4.800 Euro (netto). Ebenso trug der BIM Fit Check® mit ca. 7.700 Euro (netto) zum starken Ergebnis des mehrtägigen Groß-Events in Berlin bei.

buildingSMART-Tutorials

Im Jahr 2025 haben wir 10 buildingSMART-Tutorials durchgeführt und dabei einen Umsatz von ca. 19.600 Euro (netto) erzielt. Die Resonanz (insgesamt 215 Teilnehmer) war abhängig von den Themen unterschiedlich groß. Nach wie vor gut nachgefragt sind Tutorials, die sich unseren bewährten Standards widmen. Dazu gehören Grundlagen und Praxisbeispiele rund um IFC- und BCF-Workflows oder zum Nutzen von IDS.

Auch in diesem Jahr erkannten einige Ingenieur- und Architektenkammern unsere Tutorials pauschal als Weiterbildung an. Auch zukünftig werden wir uns bemühen, weitere Kammern für dieses vereinfachte Anerkennungsverfahren zu gewinnen.

Weitere Events¹

Am 11. November fand in Fulda der **Thementag Tragwerksplanung** statt. Mit insgesamt ca. 100 Teilnehmern war dieser inhaltlich und finanziell ein Erfolg. Dazu beigetragen haben auch zwei Sponsoren, die die Thementage mit 5.000 Euro (netto) unterstützt haben. [siehe Anhang, Kap. 5.3]

Der **6. Karlsruher Bauherrenkongress** am 10. Juli 2025 bot mit einem breitgefächerten Programm erneut tiefgehende Einblicke zum digitalen Planen, Bauen und Betreiben von und für Bauherren. Rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen vor Ort im Haus der Wirtschaft in Karlsruhe oder über den Live-Stream an der Tagesveranstaltung teil.

buildingSMART Deutschland war 2025 erneut Kooperationspartner bei weiteren Kongressen und Veranstaltungen. Die Leistungen von buildingSMART Deutschland sind im Wesentlichen Kommunikationsleistungen.

Außerdem beteiligte sich buildingSMART Deutschland an der BAU 2025 in München, der Intergeo 2025 in Frankfurt, führte das 29. buildingSMART-Forum am 4. November 2025 als Hybrid-Event in Berlin durch, richtete den D/A/CH-Gemeinschaftsstand auf der BIM World MUNICH 2025 aus und trat bei vielen weiteren Veranstaltungen – auch auf den entsprechenden Bühnen – auf.

¹ Siehe auch Kap. 2.4 Regionalgruppen

Für die digitalBAU 2026 in Köln und den 23. buildingSMART-Anwendertag mit BIM Champions Abend 2026 in Berlin wurden Vorbereitungen getroffen.

Jahressponsor für Events und Messeauftritte 2025

Mit der Nemetschek Group ist es 2025 erneut gelungen, einen Jahressponsor zu gewinnen, der unsere Publikumsveranstaltungen und Messeauftritte mit einem mittleren fünfstelligen Betrag unterstützt. Die Sponsoringmöglichkeiten für 2026 wurden nach der Sommerpause veröffentlicht. Mit einem weiteren möglichen Jahressponsor für 2026 (neben der Nemetschek Group) stehen wir in Verhandlungen.

2.8 Kommunikation

Das Jahr 2025 war als „30 Jahre buildingSMART Deutschland“ ein besonders ereignisreiches Jahr mit entsprechend vielen und vielfältigen Kommunikationsleistungen. Hinzu kam der Start des neuen, bundesweiten Forschungsprojekts Construct-X, für das buildingSMART Deutschland mit der Leitung des Arbeitspakets 7 „Vernetzung und Transfer“ betraut ist (siehe Kap. 2.9).

Per 31. Oktober 2025 endete das Mittelstand-Digital Zentrum BAU, für das die Geschäftsstelle ebenfalls verschiedene Kommunikationsleistungen und Transferformate entwickelt und durchgeführt hat (siehe auch Folgekapitel).

Für das Geburtstagsjahr wurde bereits im Herbst des Vorjahres ein eigenes Signet entwickelt und der gestalterische Gesamtauftritt von buildingSMART Deutschland e. V. neu gefasst. So sind „Formen, Farben, Flächen“ entwickelt worden, die in ihrer Textur an Punktwolken erinnern und deren Farbigkeit von den vier Farben der buildingSMART-Bildmarke (IFC-Signet) sowie deren Grundform (Winkel, Radius der Ecken) abgeleitet ist und die in ihren Intensitäten mehr Variabilität erlauben. Beim buildingSMART-Anwendertag im Mai 2025 in Essen wurde die neue Gestaltung erstmals umgesetzt, etwa beim Bühnenhintergrund, den variablen Messeständen und – in Teilen – auch bei der neuen Termin-Website. Die neue Gestaltung wird sukzessive auf weitere Formate und Kanäle (etwa Haupt-Website) ausgebreitet, was bis zur Jahresmitte 2026 im Wesentlichen erledigt sein wird.

Zu den verschiedenen Messe- und Eventterminen von buildingSMART Deutschland (siehe entsprechendes Kapitel) wurden teils eigene Medienformate entwickelt, um Referenten und Teilnehmer zu informieren und eine hohe Teilnahmebereitschaft zu sichern. Besonders hervorzuheben seien an dieser Stelle der BIM Champion Wettbewerb (Mai 2025) und der buildingSMART International Standards Summit (September 2025).

Erneut wurden die BIM Champions des laufenden Jahres am Vorabend des buildingSMART-Anwendertags geehrt, im Mai 2025 somit in Essen. Als Keynote-Rednerin für den BIM Champions Abend konnte die NRW-Landesministerin für Kommunales, Digitalisierung und Bau, Ina

Scharrenbach gewonnen werden. Sie überreichte auch den Pokal und die Urkunde an die Gewinnerin der Kategorie „Auszubildende und Studenten“, Amelie Hofer von der Universität Stuttgart. Insgesamt 17 Finalisten qualifizierten sich für die Endrunde, am Ende überreichte buildingSMART Deutschland sieben der exklusiv für uns gestalteten und angefertigten Pokale aus Kristallglas.

Nach 2019 richtete buildingSMART Deutschland zum zweiten Mal den buildingSMART International Summit aus, zu dem weit über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Berlin gekommen waren. Ein Höhepunkt im dichten Konferenzprogramm war die 30-Jahr- Geburtstagsfeier, zu der Mitglieder und Freunde von buildingSMART aus ganz Deutschland und der Welt kamen. Eigens zum 30. Geburtstag von buildingSMART Deutschland ist eine Festschrift entwickelt und in zwei Auflagen (jeweils Print und Online) herausgebracht worden. 19 Anzeigenkunden aus unserer Mitgliedschaft sicherten die Finanzierung von Druck und Gestaltung dieser Sonderpublikation.

Die einzelnen Bereiche der Kommunikation in Zahlen und in Kürze:

Unser **Haupt-Newsletter** erschien im Jahr 2025 insgesamt 26 Mal, er erreicht aktuell über 6.440 Abonnenten (+16 Prozent zum Vorjahr). Über das Newsletter-Tool, das Ende 2024 neu eingeführt wurde, sind zudem weitere 86 Mailings (etwa für Regionalgruppen, Sonder-Newsletter, etc.) ausgesendet worden.

Unsere **Haupt-Website** ist und bleibt die wichtigste Plattform für die Kommunikationsarbeiten (ca. 20.000 Page-Impressions pro Monat), über sie sind 48 Newsbeiträge veröffentlicht worden. Sie wird in den ersten Monaten des Jahres 2026 umfassend überarbeitet, erste Vorarbeiten dafür erfolgten bereits Ende 2025. Darüber hinaus pflegen wir mit **bSD+** ein eigenes Online-Fachmagazin, in dem es 2025 36 Fachartikel (auch Interviews) sowie 28 eigene Newsbeiträge gab.

Nach wie vor reichweitenstark entwickeln sich die Social-Media-Kanäle von buildingSMART Deutschland: Über **LinkedIn** veröffentlichten wir 460 Posts, es folgen uns per Ende 2025 26.264 Follower (+20 Prozent); der **Instagram** Kanal hat 2.084 Follower (+15 Prozent); über diesen Kanal wurden 132 Posts und zusätzliche Stories veröffentlicht. Bei **YouTube** haben wir 2.270 Follower und dieser Kanal verzeichnete im Gesamtjahr 2025 gut 25.500 Aufrufe mit insgesamt 1.840 Stunden Abspielzeit. Im Jahr 2025 wurden auf YouTube 39 neue Videos (auch Live-Streams) von uns geladen.

Auch im Jahr 2025 konnte die Reichweite unseres Podcasts **bSD-Talk** weiter ausgebaut werden und verzeichnete jeden Monat durchschnittlich 1.262 Hörerinnen und Hörer, was einem Wachstum von gut zwei Prozent im Jahresvergleich entspricht. Die Entwicklung auf Spotify muss wegen eigener Analytics-Methode gesondert betrachtet werden, diese ist ebenfalls positiv: Die Zahl der Follower stieg auf etwa 588 (+2,6 Prozent). Der Podcast ist auf allen

gängigen Podcast-Plattformen wie Deezer, Spotify, Apple Podcasts und YouTube sowie über unser Online-Fachmagazin bSD+ erreichbar.

Angesichts der Vielzahl an Aktivitäten und Anlässen war die Medienarbeit (Pressemitteilungen und Gastartikel) im Jahr 2025 sehr ausgeprägt. So veröffentlichten wir insgesamt 23 Pressemitteilungen und 15 Gastbeiträge in anderen Fachpublikationen.

Politische Kommunikation

Zum Bundestagswahlkampf 2025 erfolgte eine tiefgehende Überarbeitung unserer „Positionen für den Dialog mit Politik und Öffentlicher Hand 2025“, die in gedruckter und digitaler Form an alle Bundestagsabgeordneten sowie die Parteizentralen gesendet wurden. Darin formulieren wir zentrale Punkte, um das Planen, Bauen und Betreiben von Bauwerken voranzubringen und die digitale Transformation des Planens und Bauens im politischen Raum und im Interesse unserer Mitglieder zu stärken. Die neue Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD nannte im Koalitionsvertrag anschließend „die Weiterentwicklung von BIM“ als „zentrales Instrument der Digitalisierung des Bauwesens“. Auch der Aufbau eines zentralen Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung entspricht den von buildingSMART Deutschland bereits seit Langem geäußerten Empfehlungen.

Von unserem politischen Newsletter „Das Berlin Briefing“ wurden 2025 fünf Ausgaben ausgesendet. In der Dezember-Ausgabe 2025 erreichte der Newsletter 1.337 Empfänger (+41 Prozent). Die Öffnungsraten sind weiterhin konstant hoch; der Newsletter „Das Berlin Briefing“ ist ebenso wie die wöchentliche Presseschau ein exklusives Informationsprodukt für unsere Mitglieder und enge Partner von buildingSMART Deutschland.

Im Bereich politische Kommunikation gab es im Jahr 2025 zudem folgende Aktivitäten und Besuche bei Entscheidungsträgern aus der Politik:

- Berlin-Reise mit dem Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel und Geschäftsführer Gunther Wölfle im September 2025 mit persönlichen Treffen mit:
 - Henrik Bollmann (SPD), MdB, Obmann SPD-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen,
 - Michael Kießling (CSU), MdB, Sprecher für Infrastruktur und Mobilität der CSU im Deutschen Bundestag
 - Joachim Ebmeyer (CDU), MdB, Berichterstatter CDU, Mitglied im Ausschuss für Digitalisierung und Staatsmodernisierung;
 - Treffen mit Sebastian Otto und Katrin Nachtigall vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen
- BIM World (26.-27. November 2025)
 - Treffen mit Christian Bernreiter, Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr des Freistaats Bayern

- Treffen mit Staatssekretär Dr. Olaf Joachim, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- BIM Champions Abend 2025
 - Landesministerin Ina Scharrenbach, Keynote und Laudatorin beim BIM Champions Abend in Essen, 6. Mai 2025
- Hoffest von buildingSMART Deutschland in Dresden, 27. August 2025:
 - Besuch von Lars Rohwer (CDU), MdB, und Kassem Taher Saleh (Bündnis 90/Die Grünen), MdB
- Einzel-Besuch bei Dr. Markus Reichel (CDU), MdB, im Wahlkreisbüro in Dresden, 21. Oktober 2025

2.9 Förderprojekte: Mittelstand-Digital Zentrum Bau und Construct-X

buildingSMART Deutschland war seit November 2022 Partner im **Mittelstand-Digital Zentrum Bau**, einem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Projekt. Dessen Förderung endete zum 31. Oktober 2025.

Für dieses Förderprojekt entwickelte buildingSMART Deutschland die Transferformate „Open-BIM Essential“ sowie die „Digital-Werkstatt“ und übernahm deren Umsetzung und Durchführung, außerdem übernahm buildingSMART Deutschland weitere Kommunikationsleistungen für die Partner.

Im Jahr 2025 wurden fünf Open-BIM Essentials mit insgesamt 182 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Die Veranstaltungen fanden ausschließlich online statt und waren auf etwa 60 Personen begrenzt, um die praktischen Kurzübungen effektiv durchführen zu können. Darüber hinaus wurden im Jahr 2025 vier Digital-Werkstätten mit insgesamt 109 Teilnehmern veranstaltet.

Zusätzlich unterstützte buildingSMART Deutschland die Partner des Mittelstand-Digital Zentrums Bau durch Kommunikations- und Serviceleistungen bei Veranstaltungen in Form sogenannter „Event-Support-Einheiten“.

Zu den zentralen Projektpartnern des Mittelstand-Digital Zentrums Bau gehörten das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, das Institut für Mittelstandsforschung Mannheim, das eBusiness-Kompetenz-Zentrum, das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF sowie die Jade Hochschule Oldenburg.

Mit den beschriebenen Transferformaten richtete sich buildingSMART Deutschland gezielt an kleine und mittlere Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft. Auf diese Weise konnten allein innerhalb der drei vergangenen Projektjahre des Mittelstand-Digital Zentrums Bau rund 1.500 Personen erreicht werden.

Das erfolgreiche Projekt, das sich mit den Vorgängerprojekten über einen Gesamtzeitraum von 2014 bis 2025 erstreckte, unterstreicht die nachhaltige Kompetenz und führende Rolle von buildingSMART Deutschland bei Transfer und Vernetzung von anspruchsvollen Digitalisierungsthemen für die Bau- und Immobilienwirtschaft.

Das **Förderprojekt Construct-X** ist am 1. März 2025 gestartet und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Es umfasst insgesamt 34 Konsortialpartner sowie zahlreiche weitere assoziierte Partner. Mit einem Gesamtvolumen von rund 43 Millionen Euro (Fördervolumen: ca. 27 Millionen Euro) ist es das größte Forschungsprojekt im Bereich der Digitalisierung des Bauwesens.

Ziel von Construct-X ist es, die Digitalisierung der Bauwirtschaft zu revolutionieren, indem ein föderierter Datenraum aufgebaut wird, der allen Beteiligten in Bauprojekten mehr Datensouveränität bietet. Das Projekt ist Teil der größeren Initiative Manufacturing-X und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie der EU im Rahmen der IPCEI-CIS-Initiative (Important Project of Common European Interest – Next Generation Cloud Infrastructure and Services) gefördert.

buildingSMART Deutschland ist mit der Leitung des Arbeitspakets 7 „Vernetzung und Transfer“ betraut. Dazu zählen die gesamte Außenkommunikation, die Entwicklung und Realisierung verschiedener Transferformate sowie der Aufbau und Betrieb von Websites, Social-Media- und anderen Verbreitungskanälen. Darüber hinaus bringt sich buildingSMART Deutschland mit seinen offenen Standards und Services im Arbeitspaket 1 „Analyse von Standards und Aufbau von Templates und Referenzdatenmodellen“ ein und ist somit auch bei der Erarbeitung von Digitalisierungsstandards beteiligt.

Die Leistungen von buildingSMART Deutschland umfassen über die gesamten drei Jahre hinweg insgesamt 90 Personenmonate. Davon entfallen ca. 2,3 Vollzeitäquivalente auf den Bereich Kommunikation und ca. 0,3 auf den Bereich Standardisierung. Die Förderquote beträgt 90 Prozent.

3. Bewertung des Jahres 2025 durch Vorstand und Geschäftsführer und Ausblick 2026

3.1 Bewertung 2025

Geschäftsstelle

Das Jahr 2025 war ein ganz Besonderes. Neben den etablierten Verbandsaktivitäten, die ihren festen Platz im Kalender haben, zeichnete sich das Jubiläumsjahr „30 Jahre buildingSMART Deutschland“ durch zahlreiche Sonderaktivitäten aus: Dazu gehörten eine Jubiläums-Festschrift, Sommerfeste der Regionalgruppen, der buildingSMART International Summit und eine Geburtstags-Party im Ballhaus Berlin. Diese waren mit zusätzlichen Anstrengungen verbunden, waren aber in puncto Qualität, Außenwirkung und nicht zuletzt auch finanziell ein Erfolg. In unserem Jubiläumsjahr ist es uns gelungen, buildingSMART Deutschland als wichtigen Akteur bei der Digitalisierung der Bauwirtschaft zu positionieren – mehr denn je. Dies war nur möglich, weil das Team der Geschäftsstelle sehr gut zusammengearbeitet hat.

Allerdings gab es für das Team auch Belastungen, die sich bis ins Jahr 2026 bemerkbar machen werden. Das Förderprojekt Construct-X startete nach vielen Monaten der Ungewissheit im März 2025 und das zentrale Arbeitspaket „Transfer und Vernetzung“ musste sofort mit der Arbeit beginnen. Dafür wurden im März und im August zwei neue Mitarbeiter im Kommunikationsteam eingestellt. Auch im Standardisierungsteam wurde planmäßig im Frühjahr ein neuer Mitarbeiter eingestellt, um die Arbeitsgruppen zusätzlich zu unterstützen. Im Zertifizierungsprogramm wurde im August wegen des Ausscheidens einer Assistentin eine neue Mitarbeiterin eingestellt. Das Rekrutieren und Onboarding neuer Mitarbeiter während erhöhter Projekt- und Event-Aktivitäten waren besonders herausfordernd. In drei von vier Fällen erwiesen sich die Kandidaten als nicht geeignet, sodass die Arbeitsverhältnisse noch während der Probezeit beendet wurden und die Stellen im Sommer 2025 bzw. Anfang 2026 neu ausgeschrieben wurden. Dies ist eine neue Erfahrung für das bislang organisch gut zusammengewachsene Geschäftsstellenteam und bedeutet eine zusätzliche Belastung. In Zukunft müssen Recruiting und Onboarding daher eine noch größere Bedeutung zukommen.

Vorstandardisierung

Die meisten Arbeitsgruppen arbeiten gut und die Neustarts der Fachgruppen Holzbau und Nachhaltigkeit waren erfolgreich. Nur die Fachgruppe Facility Management kommt noch nicht wieder in Schwung. Hier könnte eine Zusammenarbeit mit unserem Mitglied GEFMA nützlich sein. Das setzt allerdings ein Mindestmaß an Stabilität unserer Gruppe voraus. Dies ist derzeit nicht absehbar.

Dank der erfolgreichen Kooperationen mit Adv/BdVI, IDTA und dem BIM-Portal des Bundes (siehe Halbjahresbericht H1/2025) sowie insbesondere mit den gestarteten Initiativen für CDE-Anwender, Öffentliche Hand, Gebäudeautomation sowie BIM und KI beweisen wir, dass buildingSMART und unsere Standards und Services anschlussfähig an viele andere Bereiche sind. Dazu passt, dass wir mit unseren technischen Mitarbeitern an einem technischen Arbeitspaket von Construct-X beteiligt sind und so insgesamt Kompetenzen im Zukunftsthema Datenräume aufbauen.

Regionalgruppen

Positiv ist, dass es gelungen ist, knapp 40 Regionalgruppentreffen zu organisieren. Dabei konnten wir das 30-jährige Bestehen von buildingSMART Deutschland häufig als zentrales Jahresthema mittransportieren. Nach dieser an sich guten Erfahrung war es aufgrund unterschiedlicher Präferenzen aller RG-Sprecher leider noch nicht gelungen, auch für das Folgejahr ein zentrales Jahresthema zu entwickeln. Positiv ist auch, dass sich der quartalsweise Austausch der Geschäftsstelle mit den Sprechern etabliert hat und viele Sprecher diese Möglichkeit nutzen.

Die verstärkte Präsenz von Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie von Mitgliedern des Vorstands und des Präsidiums bei Veranstaltungen wurde von den Regionalgruppen ebenfalls positiv aufgenommen. Diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Stabilität der Regionalgruppen.

Nicht alle der vierzehn Regionalgruppen organisieren ihre Aktivitäten selbstständig. Im Jahr 2025 benötigten mindestens vier Gruppen deutlich mehr Unterstützung. Eine davon war trotz mehrerer konkreter Angebote der Geschäftsstelle gänzlich inaktiv geblieben. Dass nicht alle vierzehn gleichermaßen aktiv sind, ist natürlich nicht optimal, aber der Normalfall. Eine Lösung, damit sich alle Gruppen zukünftig verlässlicher selbst organisieren, gibt es (noch) nicht. Im nächsten Jahr kann es wieder anderen Regionalgruppen ähnlich ergehen. Der Aufwand für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle ist neben den sonstigen Aufgaben im Einzelfall oft unverhältnismäßig hoch.

Veranstaltungen

Die Veranstaltungsaktivitäten waren in diesem Jahr so intensiv, vielfältig und letztlich auch finanziell erfolgreich wie noch nie: Es gab einen internationalen Summit und einen deutschen Anwendertag, große und kleine Messebeteiligungen, eine Geburtstagsparty, einen Thementag, einen Bauherrenkongress, zehn Tutorials, knapp 40 größere und kleinere Regionalgruppen-Veranstaltungen sowie viele Kooperationen, darunter die BIM Lake mit buildingSMART Austria. Parallel dazu musste der Gemeinschaftsstand auf der digitalBAU 2026 organisiert und Mitaussteller gewonnen werden. Diese Herausforderungen haben wir sehr gut

gemeistert und damit das ganze Jahr über für hohe Sichtbarkeit gesorgt. Das war nur möglich, weil das Team der Geschäftsstelle gut zusammenarbeitet und auf jeden Verlass ist.

Diese Dichte und teilweise auch die Größe der Veranstaltungen sowie die damit verbundenen finanziellen Risiken waren natürlich belastend und sollten künftig die Ausnahme sein. Aber auch aus anderen Gründen sollten es zukünftig weniger statt mehr Veranstaltungen geben: Die intensive Kommunikation rund um Veranstaltungen (auch Kooperationsveranstaltungen), gegebenenfalls gepaart mit Ticketverkäufen sowie Sponsoringeinwerbung und -Gegenleistungen, drohen unsere Plattformen und Kommunikationskanäle zu „verstopfen“. Außerdem droht die Gefahr, die Zielgruppen zu verwirren und schlimmstenfalls zu vergraulen, weil der Eindruck entstehen kann, dass fachliche, technische oder politische Themen zu kurz kommen. Auch wenn das nicht einfach zu vermitteln und umzusetzen ist: In Zukunft sollte bei unseren Veranstaltungen der Fokus weniger auf Quantität als auf Qualität liegen.

Zertifizierungsprogramm

Das Zertifizierungsprogramm „Foundation – Basiskenntnisse“ läuft stabil, aber es gibt schon seit längerem Anzeichen dafür, dass auf dieser Stufe kein nennenswertes Wachstum mehr zu erwarten ist. Das Ziel ist es, die Absolventenzahlen auf durchschnittlich ca. 500 pro Quartal zu stabilisieren. Eine zusätzliche Nachfrage nach dem Foundation-Programm können wir generieren, indem wir das Programm noch häufiger in die Erstausbildung an Hochschulen integrieren und perspektivisch auch an Berufsschulen platzieren, deren Ausbildungsordnungen in Kürze an die Anforderungen digitaler Workflows angepasst werden. So wird beispielsweise aus dem Beruf des „Bauzeichners“ der neue Beruf des „Bautechnischen Konstrukteurs“. Neben der reduzierten Prüfungsgebühr für Studierende und Auszubildende (seit 2025 nur noch 99 Euro brutto) sind jedoch weitere Vertriebsaktivitäten erforderlich, um mehr Hochschulen als Schulungspartner zu gewinnen.

Es ist gut, dass wir mit „Practitioner – openBIM Koordination“ und „Practitioner – openBIM Management“ (aufbauend auf „Foundation“) bereits zwei weitere Profile im Angebot haben, die gut angelaufen sind. Ab dem Q1/2026 können wir mit „Vertieftes Wissen – Infrastruktur“ ein drittes weiterführendes Profil für den strategisch wichtigen Infrastrukturbau anbieten.

Die Betreuung und Weiterentwicklung neuer Profile sind zwar personalintensiv und erfordern zahlreiche Abstimmungen in unseren Gremien sowie mit buildingSMART International. Sie ist jedoch eine notwendige Investition, um die Mehrwerte von Open BIM den Anwendern, Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung zugänglich zu machen.

Verbandsentwicklung

Die nachlassende Dynamik bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie der anhaltende Verlust großer und deshalb besonders zahlungskräftiger Mitglieder bereiten mehr denn je

Sorge. Das Ziel von 825 ordentlichen Mitgliedern bis zum Jahresende 2025 wurde mit 798 Mitgliedern nicht erreicht. Zum Jahresende sind zudem 57 Mitglieder, das entspricht 7 %, ausgetreten (siehe Kap. 5.1). Damit verbunden stagnieren auch die Gebühreneinnahmen auf dem Niveau des Vorjahres. Die Mindereinnahmen von rund 30.000 Euro gegenüber der Budgetplanung waren in diesem Jahr allerdings noch nicht kritisch, da sie an anderer Stelle kompensiert wurden.

Zu denken geben muss: Trotz des anhaltend großen Interesses an unseren Themen, des hohen Bekanntheitsgrads von buildingSMART und seinen Produkten (Open BIM, IFC, IDS, BCF, bSDD usw.), der ersten guten und ernstzunehmenden Ergebnisse der Standardisierung sowie unserer vielen zusätzlichen Aktivitäten anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums war die Gewinnung neuer Mitglieder (+4 gegenüber dem 31.12.2024 – siehe Kap. 5.1) mühsam. Die ursprünglich für zusätzliche Vertriebsaktivitäten vorgesehenen Ressourcen wurden für Jubiläumsaktivitäten, die Organisation des „buildingSMART International Summit“, die Sponsorengewinnung und Veranstaltungen der Regionalgruppen gebunden. In der Geschäftsstelle fehlt eine Person, die sich (wenn auch nur in geringem Umfang) ausschließlich um die systematische Kontaktabbauung und -verfolgung kümmert, statt zwischen den vielen anderen Aufgaben zerrieben zu werden.

Aufgrund der stagnierenden Mitgliederentwicklung wurde im Sommer 2025 die Task Group „Mehrwerte der Mitgliedschaft“ ins Leben gerufen (siehe H1/2025). Neben einfach umzusetzenden exklusiven Angeboten und Preisvorteilen für Mitglieder sowie zusätzlichen Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen besteht die größte Herausforderung darin, Mitglieder und potenzielle Mitglieder von den ideellen Mehrwerten der Mitgliedschaft zu überzeugen (siehe Kapitel 3.2).

buildingSMART International

Die seit dem Rücktritt des CEOs Clive Billiald Ende 2024 für alle sichtbare Governance-Krise konnte 2025 nicht im gewünschten bzw. erforderlichen Maße angegangen werden. Ursache war, dass die Reformanstrengungen aufgrund des gesundheitsbedingten Ausfalls des frisch gewählten Chairmans Alfred Waschl aus Österreich steckengeblieben sind und sich das Board von buildingSMART International aufgrund widersprüchlicher Interessen als handlungsunfähig und reformunwillig erwiesen hat.

Diese Verwerfungen haben die Arbeit auch in unserem Chapter praktisch das ganze Jahr über belastet. Seit Anfang 2025 bringen sich unser Vorstandsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende sowie bSI-Board-Mitglied bzw. Vice Chair Eduard Dischke in verschiedenen internationalen Funktionen in den Reformprozess mit ein. Soweit möglich und notwendig, beteiligen sie auch den gesamten Vorstand sowie die Geschäftsführung von buildingSMART Deutschland. Zudem bereitete Prof. Preidel Gespräche

und Workshops bei Summits und Chapter Conferences in Singapur und Berlin zusammen mit anderen Chapter-Vertretern intensiv vor.

3.2 Ausblick 2026

Vorstandardisierungsarbeit

Anfang des kommenden Jahres müssen die Initiativen für CDE-Anwender, die Öffentliche Hand und die Gebäudeautomation bis zur formellen Genehmigung begleitet und beim Start unterstützt werden. Mit den Roundtables „BIM und KI“, „Heritage BIM“ (BIM in der Denkmalpflege) und voraussichtlich „Bestandserfassung und Bestandsmodellierung“ werden drei neue Themen aufgegriffen. Darüber hinaus beginnen vier große TGA-Befestigungshersteller Anfang 2026 mit der Arbeit an einem Positionspapier, das die Grundlage für eine zukünftige Fachgruppe bilden soll. Somit werden wir bald über dreißig aktive Arbeitsgruppen betreuen und einige weitere beim Start unterstützen. Deshalb ist es wichtig, dass sich unser neuer technischer Mitarbeiter, der das Team der Geschäftsstelle seit Ende Oktober 2025 unterstützt, gut in seine Aufgaben hineinfindet und bald die Standardisierungsarbeit selbstständig übernehmen kann.

Die Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitsgruppen und mit internationalen Partnern sowie der interdisziplinäre Austausch müssen deshalb effizient organisiert und für alle gut dokumentiert werden. Deshalb kommt der seit Längerem in Arbeit befindlichen Geschäftsordnung eine große Bedeutung zu. Ihre Finalisierung und Verabschiedung müssen in diesem Jahr höchste Priorität haben.

Wenn wir einzelne Themen unserer Mitgliedschaft nicht allein bespielen können, werden wir uns verstärkt um Kooperationen mit anderen Verbänden bemühen. Dies könnte beispielsweise für die Bereiche Gebäudebetrieb und Facility Management sowie für TGA-Themen infrage kommen.

Regionalgruppen / BIM-Cluster

Neben der fachlichen Arbeit unserer Fach- und Projektgruppen sind der fachliche Austausch und das Networking in unseren Regionalgruppen und auf Länderebene die zweite wichtige Säule unserer Verbandsarbeit. Deshalb wollen wir den Regionalgruppen im Jahr 2026 die gleichen personellen und finanziellen Ressourcen wie im Jubiläumsjahr 2025 zur Verfügung stellen. Zu diesem Zweck müssen die Zuständigkeiten innerhalb der Geschäftsstelle breiter verteilt werden. Insbesondere bei der Teilnahme an Präsenzveranstaltungen werden wieder zahlreiche Mitarbeiter und nach Möglichkeit auch Gremienvertreter benötigt. Unser Anspruch ist, dass alle derzeit vierzehn Regionalgruppen in jedem Jahr verlässlich wenigstens zwei Aktivitäten organisieren. Einige werden von sich aus deutlich aktiver sein. Besondere

Aufmerksamkeit benötigen 2026 vermutlich die Regionalgruppen Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Ostwestfalen-Münsterland und Thüringen.

Letztlich dürfte es nachhaltiger sein, RG-Sprecher und Mitglieder der Koordinierungskreise vonseiten der Geschäftsstelle in Richtung mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu coachen und hinter den Kulissen regelmäßig für frische Kräfte zu sorgen. Beim Vertrieb neuer Mitglieder sollten wir die Möglichkeit der niedrighschwelligigen Mitarbeit in Regionalgruppen noch stärker in den Vordergrund rücken.

Wie in der Vergangenheit werden wir auch 2026 mit den BIM-Clustern Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen bei Veranstaltungen zusammenarbeiten und gemeinsame Sichtbarkeit entwickeln. Mit weiteren Clustern stehen wir außerdem regelmäßig im Austausch.

Veranstaltungen

buildingSMART Deutschland wird im März 2026 wieder mit einem großen Gemeinschaftsstand auf der digitalBAU in Köln vertreten sein. Das Interesse von Mitausstellern ist nicht mehr ganz so groß wie in den vergangenen Jahren. Im Nachgang müssen die Geschäftsstelle und die Gremien bewerten, ob das Konzept für einen Stand dieser Größe auch über das Jahr 2026 hinaus tragfähig ist.

Höhepunkt im Veranstaltungskalender 2026 sind der BIM Champions Abend und der 23. buildingSMART-Anwendertag, die am 12. und 13. Mai 2026 in Berlin stattfinden. Sie werden in Verbindung mit der (hybriden) Mitgliederversammlung und dem Plenartag für alle Arbeitsgruppen organisiert. Auch diese Veranstaltungen für 500 und mehr Teilnehmer bergen ein gewisses finanzielles Risiko, da sowohl die Unterstützung durch Sponsoren als auch der Publikumszuspruch schwer kalkulierbar sind. Angesichts dessen ist es wünschenswert, dass wir zum Jahresbeginn 2026 neben der Nemetschek Group einen zweiten Jahressponsor gewinnen. Die Gespräche verlaufen vielversprechend.

Daneben setzen wir auch auf zahlreiche kleinere Event- und Messebeteiligungen (u. a. BIM, Infra Kongress in Dresden, Construction Summit in Hamburg, Intergeo in München und BIM World MUNICH mit D/A/CH-Gemeinschaftsstand) sowie auf unser Forum als politische Jahresabschlussveranstaltung in Berlin.

Darüber hinaus ist die Geschäftsstelle im Rahmen des AP 7 von Construct-X (Vernetzung und Transfer) bei zahlreichen Messen und Veranstaltungen organisatorisch und inhaltlich gefordert. Wir prüfen Möglichkeiten, um Synergien für die Verbandsarbeit zu erzielen.

Unser Ausblick muss aber schon über das Jahr 2026 hinausgehen. Noch im ersten Halbjahr 2026 müssen Entscheidungen über Beteiligungen, beispielsweise an der BAU 2027 oder der ISH 2027, getroffen werden.

Kommunikation und Marketing

Aufgrund des engen Terminplans infolge des überraschenden Regierungswechsels im Jahr 2025 kann unser zweites Parlamentarisches Frühstück mit Bundestagsabgeordneten erst im März 2026 stattfinden. Ansonsten gilt es, die etablierten Formate der politischen Kommunikation – beispielsweise das Gespräch mit den Verbandsspitzen, das 30. buildingSMART-Forum und der politische Newsletter „Berlin Briefing“ – zu verstetigen. Anlassbezogen werden wir, wie in der Vergangenheit, weitere Gelegenheiten für den Austausch mit Abgeordneten und Regierungsvertretern auf Bundes- und Landesebene sowie mit Verbandsvertretern suchen, beispielsweise am Rande von Veranstaltungen. Dabei kann Construct-X ein zusätzlicher Türöffner sein.

Die Marketing-Aktivitäten konzentrieren sich 2026 insbesondere auf den Wettbewerb „BIM Champions 2026“ (bzw. Auslobung für den Jahrgang 2027), auf Beiträge für die Publikation „Hier steckt BIM drin!“, sowie auf den nächsten Durchgang von BIM Fit Check®, der beim 23. buildingSMART-Anwendertag am 13. Mai 2026 in Berlin präsentiert wird.

Spätestens zum Jahresbeginn 2026 sollen die Gespräche zu Jahres- und Veranstaltungssponsoring, insbesondere für den 23. buildingSMART-Anwendertag, abgeschlossen werden.

Um mehr Sichtbarkeit zu erlangen und unsere Angebote und Leistungen in der Bauwirtschaft breiter zu etablieren, werden wir uns verstärkt neuen Themenfeldern, Veranstaltungen und Messen widmen und dafür verstärkt Kooperationen mit anderen Verbänden eingehen. Ein neues Themenfeld könnte beispielsweise die Implementierung von „[openBIM Harmony](#)“ bei kleineren Bauherren sein, die noch wenig Erfahrung mit BIM haben. Dabei handelt es sich um ein neues Programm unter dem Dach des European openBIM Forum bei buildingSMART International. Die Übersetzung des erforderlichen Dokumentensatzes ins Deutsche werden wir Anfang 2026 bereitstellen.

Gleich zu Jahresbeginn werden die ersten Ergebnisse der Task Group „Mehrwerte einer Mitgliedschaft“ umgesetzt und gezielt in Kommunikation und Marketing eingebunden, um die Attraktivität einer Mitgliedschaft weiter zu steigern und die Mitgliedergewinnung nachhaltig zu unterstützen. Im ersten Schritt sind dies noch deutlichere Preisvorteile bei Veranstaltungstickets (Tutorials, Anwendertag, Thementage) sowie eine erste exklusive Online-Veranstaltung für Mitglieder. Weitere Maßnahmen werden mit dem Relaunch der Website umgesetzt.

Verbandsentwicklung

Wir sind überzeugt, dass auch in Zukunft offene Standards für effizientere Kollaboration sowie ein Forum für offenen fachlichen Austausch, Best-Practice und Networking benötigt werden – trotz veränderter technologischer Bedingungen und neuer Anforderungen. Angesichts der Verbandsentwicklung der letzten Jahre sowie der aktuellen geopolitischen und

gesamtwirtschaftlichen Unwägbarkeiten halten wir es jedoch für angemessen, für das Jahr 2026 vorerst nicht mit einem Mitgliederwachstum und damit nur mit stagnierenden Gebühreneinnahmen zu planen. Wir planen mit 800 Mitgliedern und 1,28 Millionen Euro an Gebühreneinnahmen.

Das bedeutet, dass andere Einnahmequellen in Zukunft wichtiger werden, um die Arbeit der Geschäftsstelle und der Gremien zu gewährleisten. An erster Stelle stehen dabei das Zertifizierungsprogramm, gefolgt von Einnahmen aus Ticketverkäufen bei Veranstaltungen sowie aus Drittmittelprojekten, über die heute bereits einzelne Stellen finanziert werden. In diesem Zusammenhang scheint es sinnvoll, gezielt um Zuwendungen zu werben, um ureigene Aufgaben bei der Standardisierung effizienter durchführen zu können.

Die im Sommer 2025 von der Task Group „Mehrwerte der Mitgliedschaft“ entwickelten Ergebnisse müssen weiter ausgebaut werden. Insbesondere müssen Ansätze, Strategien, Inhalte, Botschaften und Formulierungen erarbeitet werden, um auch nicht-monetäre Mehrwerte einer Mitgliedschaft überzeugend zu vermitteln. Hierzu zählen beispielsweise die Zugehörigkeit zu einem exklusiven Expertenzirkel, der Zugang zu qualifiziertem, exklusivem Wissen, die Verbindung von Technologieführerschaft und Exzellenz, Vorteile aufgrund besserer Prozess- und Datenqualität sowie die gemeinsame Mission „Was wir für die Bauwirtschaft leisten, ist beeindruckend!“. Diese Diskussionen werden bei der Frühjahrs-klausur 2026 fortgesetzt.

Entwicklung der Geschäftsstelle

Auch 2026 wird sich die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter nicht über die für 2025 budgetierten Stellen (unter Berücksichtigung der Personalmittel für Construct-X) hinaus entwickeln. Allenfalls wird ab dem Frühjahr ein Werkstudent die Vertriebsaktivitäten zur Gewinnung neuer Mitglieder verstärken. Die dafür notwendigen Mittel sind in der Budgetplanung 2026 vorgesehen.

Ein weiteres Förder- oder Zuwendungsprojekt, im Rahmen dessen zusätzliche Mitarbeiter finanziert würden, wäre wünschenswert, ist derzeit jedoch nicht absehbar.

Finanzielle Risiken

Aktuell bestehen keine akuten finanziellen Risiken. Dank des guten Jahresergebnisses 2025 gibt es für 2026 einen kleinen zusätzlichen Puffer.

Die Budgetplanungen für 2026 zielen wie immer auf einen ausgeglichenen Jahresabschluss im Durchschnitt der letzten Jahre ab, sodass über die Jahre hinweg konstant ca. 600.000 Euro Liquidität vorhanden sind.

Wie bei allen Organisationen, die Marktschwankungen unterliegen, bergen unsere großen Veranstaltungen sowie die Durchführung des Zertifizierungsprogramms gewisse Risiken.

Auch Risiken, die sich aus gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ergeben könnten und die Zahlungsfähigkeit von Mitgliedern und Geschäftspartnern beeinflussen, lassen sich nicht vollständig vermeiden. Vorstand und Geschäftsführung werden jedoch auch zukünftig durch eine sorgfältige Finanzplanung und eine verantwortungsvolle Projektsteuerung dafür sorgen, dass keine größeren Risiken entstehen.

buildingSMART International

Ob der seit Jahresanfang 2025 laufende Reformprozess bis zum Summit im März 2026 in Porto abgeschlossen sein wird, ist fraglich. Die Vorstellungen der Chapters zu den notwendigen Aufgaben wie der Rückbesinnung auf geltende Regularien, Rollenbeschreibungen und Prozesse, der Reaktivierung und gegebenenfalls Neubesetzung aller erforderlichen Gremien, der Etablierung eines Berichtswesens sowie eines strengeren Controllings, sind zu unterschiedlich. Das Board of Directors (Vorstand) wird voraussichtlich erst nach der turnusmäßigen Wahl eines neuen Vorsitzenden und einiger neuer Mitglieder im Juni 2026 wieder handlungsfähig sein. Bis dahin wird vermutlich auch ein neuer Managing Director bestellt, der das Tagesgeschäft übernimmt und das Team der Geschäftsstelle leitet.

Etwas optimistisch kann man hingegen hinsichtlich des Abschlusses der IFC4.3-Entwicklung (ggf. IFC4.4 einschließlich Tunnel) sein. Auf internationaler Ebene scheint mittlerweile Konsens darüber zu bestehen, dass diese Entwicklung Priorität hat und die Voraussetzung dafür ist, dass bei der ISO die Standardisierung einer gänzlich neuen Generation von IFC („IFCX“) beginnen kann.

4. Die wichtigsten Zahlen zur Entwicklung im Jahr 2025

4.1 Übersicht: Erlöse - Kosten - vorläufiges Ergebnis

	J 2025 netto	J 2024 netto
Umsatzerlöse	3.091.499,33 Euro	2.467.032,23 Euro
davon:		
Mitgliedsbeiträge	1.287.294,99 Euro	1.229.281,22 Euro
Drittmittel	345.369,70 Euro	46.991,22 Euro
Zertifizierungsprogramm	640.382,37 Euro	427.065,00 Euro
VDI-Richtlinien-Verkauf (Zertifizierungsprogramm)	- Euro	170.449,24 Euro
Sponsoring	137.200,00 Euro	80.000,00 Euro
Eigene Veranstaltungen & bSI Summit Berlin	516.650,64 Euro	163.731,03 Euro
Veranstaltungen Dritter, sonst. Marketingmaßnahmen, (Messe-Mitaussteller, Werbeanzeigen, etc., inkl. Bartervereinbarungen)	83.748,16 Euro	269.225,14 Euro
bSD Verlag	82.293,47 Euro	80.289,38 Euro
Sonst. betriebliche Erlöse, Zinsen sowie Erstattungen nach AAG	25.700,52 Euro	52.112,86 Euro
Bestandsveränderung Ware (bSD Verlag)	-3.234,30 Euro	7.315,18 Euro
Aufwendungen & Fremdleistungen (vor Steuern)	-2.866.731,10 Euro	-2.366.456,45 Euro
davon:		
Löhne und Gehälter, einschl. Sozialabgaben (einschl. Drittmittelprojekte)	-1.242.544,95 Euro	-1.068.445,57 Euro
Geschäftsstelle und IT (Miete, Reinigung, Ausstattung, Software, Hardware, Website, IT-Support)	-162.192,35 Euro	-128.337,23 Euro
Beiträge (bSI, BIM-Cluster, IHK, DIN, Verbände, etc.)	-37.282,08 Euro	-33.319,45 Euro
Einkauf/Dienstleistungen: Veranstaltungen, Messen etc. (inkl. Bartervereinbarungen)	-569.256,92 Euro	-390.637,80 Euro
Einkauf/Dienstleistungen: Drittmittelprojekte, Zertifizierungspro- gramm (bSI, VDI), Techn. Services bSI, Arbeitsgruppen, Gremien, Verlagsproduktion etc.	-626.236,38 Euro	-552.768,38 Euro
Alle sonst. betriebliche Aufwendungen: Marketing u. Kommunikation, Regionalgruppen, Reisekosten GS, Beratung, Versicherungen, Bankgebühren etc. und geschätzte Steuern	-229.218,42 Euro	-192.948,02 Euro
(Vorläufiges) Ergebnis zum 31.12.	247.234,45 Euro	160.003,82 Euro
Kontostand zum 31.12. d. J.	806.290,86 Euro	659.171,80 Euro

4.2 Vergleich: Ist-Stand 2025 und Budgetplanung 2025

Grundlage für „Ist 2025“ ist die BWA 12/2025, für „Planung 2025“ die Budgetplanung von Geschäftsstelle und Vorstand vom 13. Januar 2025

	Ist 2025 netto	Planung 2025 netto
Umsatzerlöse	3.091.499,33 Euro	2.800.000 Euro
davon:		
Mitgliedsbeiträge	1.287.294,99 Euro	1.320.000 Euro
Drittmittel (Personal und Sachmittel)	345.369,70 Euro	80.000 Euro
Zertifizierungsprogramm (Foundation, Practitioner)	640.382,37 Euro	605.000 Euro
Sponsoring	137.200,00 Euro	210.000 Euro
Eigene Veranstaltungen (Tickets) & bSI Summit Berlin	516.650,64 Euro	360.000 Euro
Veranstaltungen Dritter, sonst. Marketingmaßnahmen, (Messe-Mitaussteller, Werbeanzeigen, etc., inkl. Bartervereinbarungen)	83.748,16 Euro	100.000 Euro
bSD Verlag (ohne Bestandsveränderungen)	80.853,47 Euro	102.500 Euro
Aufwendungen (vor Steuern)	-2.866.731,10 Euro	-2.812.000 Euro
davon:		
Löhne und Gehälter (einschl. Drittmittelstellen), einschl. Sozialabgaben, Weiterbildung, mobiles Arbeiten	-1.242.544,95 Euro	-1.225.000 Euro
Geschäftsstelle und IT (Miete, Reinigung, Ausstattung, Software, Hardware, Telekommunikation, Website, IT-Support)	-162.192,35 Euro	-160.000 Euro
Beiträge (bSI, Cluster, IHK, DIN, Verbände, etc.)	-37.282,08 Euro	-32.000 Euro
Einkauf/Dienstleistungen: Veranstaltungen, Messen (inkl. Bartervereinbarungen)	-569.256,92 Euro	-510.000 Euro
Einkauf/Dienstleistungen: Drittmittelprojekte, Zertifizierungspro- gramm, Techn. Services, Arbeitsgruppen, Gremien, bSD Verlagsproduktion etc.	-626.236,38 Euro	-625.000 Euro
Alle sonst. betriebl. Aufwendungen: Marketing u. Kommunikation, Re- gionalgruppen, Reisekosten GS, Beratung, Versicherungen, Bankgebühren etc.	-229.218,42 Euro	-260.000 Euro
Kontostand zum 31.12.2024 bzw. Planung zum 31.12.2024	806.290,86 Euro	648.000 Euro

Der im Vergleich zum Vorjahr um ca. 600.000 Euro höhere Umsatz erklärt sich insbesondere durch den buildingSMART International (bSI) Summit und die Jubiläumsaktivitäten in

Berlin, den Start des Förderprojekts Construct-X sowie das sich etablierende Practitioner-Profil im Zertifizierungs-Programm. Mit den gestiegenen Umsatzerlösen sind auch entsprechend **höhere Aufwendungen** im Vergleich zum Vorjahr verbunden.

Das im Vergleich zum Vorjahr **höhere vorläufige Ergebnis** für 2025 sowie ein deutlich **höherer Kontostand** [siehe 4.1] erklären sich durch das sich weiterhin positiv entwickelnde Zertifizierungsprogramm, die überraschend positiven Ergebnisse beim buildingSMART-Anwendertag und beim bSI Summit in Berlin sowie durch einen Vorgriff auf das Folgejahr beim Abruf der Mittel für das Förderprojekt Construct-X.

Der Lagerbestand der Verlagsprodukte sank im Vergleich zum Vorjahr erstmals seit Bestehen des Verlags. Das bedeutet, dass mehr Ware verkauft wurde, als durch Neuproduktion hinzugekommen ist.

Auffallendste Abweichungen gegenüber der Budgetplanung 2025

Das geplante moderate **Mitgliederwachstum** auf 825 ordentliche Mitglieder bis zum Jahresende 2025 wurde mit 798 Mitgliedern nicht erreicht. Darüber hinaus hält die seit geraumer Zeit zu beobachtende Entwicklung zu kleineren und weniger ertragreichen Unternehmens- und persönlichen Mitgliedschaften an. Daher blieben die Erlöse aus **Mitgliedsbeiträgen** mit 1,29 Millionen Euro etwa 30.000 Euro hinter der Planung zurück.

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Budgetplanung noch ungewissen Bewilligung des neuen **Drittmittelprojekts Construct-X** waren im ersten Projektjahr praktisch noch keine Mittelzuflüsse eingeplant. (Aus Gründen der Vorsicht waren jedoch bereits ab Frühjahr in einem gewissen Umfang zusätzliche Personalkosten im Rahmen von Construct-X eingeplant.)

Bei den Veranstaltungen blieben die **Sponsoringeinnahmen** erneut deutlich hinter den Erwartungen zurück. Dagegen fielen die Ticketverkäufe und das Gesamtergebnis des buildingSMART International Summit in Berlin deutlich positiver aus als erwartet. Die Umsätze unter **Veranstaltungen Dritter** blieben insbesondere beim Einwerben von Mitausstellern (und deren Vorauszahlungen) etwas hinter den Erwartungen zurück.

Die geplanten Erlöse im **bSD Verlag** wurden aufgrund einiger Verzögerungen bei Buchneuerscheinungen nicht erreicht. Allerdings fielen auch die Aufwendungen für Neuproduktionen entsprechend geringer aus als geplant.

Auf der Ausgabenseite gibt es lediglich unter **Einkauf/Dienstleistungen** deutlichere Abweichungen gegenüber der Budgetplanung. Diese hängen unmittelbar mit dem deutlich höheren Umsatz bei Veranstaltungen zusammen. Unter **Alle sonst. betriebl. Aufwendungen** wurden insbesondere nicht alle Mittel für Marketing, Reisen und Regionalgruppen-Aktivitäten ausgeschöpft.

5. Anhang

5.1 Vereinsbeitritte und -austritte, Umwandlungen in Unternehmensmitgliedschaften

(AO) = Außerordentliches Mitglied (P) = Persönliches Mitglied (U) = Umwandlung von (P) in Unternehmensmitgliedschaft

Vereinsbeitritte 2025

- 1 .Bieker Holding GmbH
- 2 Abed Jalil, Jana (P)
- 3 Adolf Würth GmbH & Co. KG
- 4 Aidocr AG
- 5 AirlTSystems GmbH
- 6 Al Komi, Abdullah (AO)
- 7 Alexandra Schödel (P)
- 8 Alkhoury, Yara (AO)
- 9 Alonso Pulido, Irene (P)
- 10 Atelier Seiffarth
- 11 Bankole, Johnson (AO)
- 12 Bauer, Hannah (P)
- 13 Behrami, Marie (AO)
- 14 Bin, Melissa (AO)
- 15 Breinlinger Ingenieure Hoch- und Tiefbau GmbH
- 16 buildagil (B3 digital AG)
- 17 Bundesverband Brandschutz e.V.
- 18 CIG Cloppenburg Ingenieur Gesellschaft mbH
- 19 Dachges. Bauvorhaben Hochschulmedizin Nieders.
- 20 Dalke, Florian (AO)
- 21 Digital BIM.Studio
- 22 Dorsch, Andreas (P)
- 23 Eichler, Lara (AO)
- 24 EIL Tech Solutions UG
- 25 ElevisionXperts
- 26 Engel, Tobias (AO)
- 27 Feuerstein, Jonas (AO)
- 28 Finsterwalder Bau-Union
- 29 Fried, Oliver (P)
- 30 Gilbert, Lukas (P)
- 31 Huber, Bastian (P)
- 32 IBR GmbH - Ingenieurbüro Rieger
- 33 Ingenieurbüro Schlattner GmbH & Co. KG
- 34 Intep - Integrale Planung GmbH
- 35 iproplan Planungsgesellschaft mbH
- 36 Jaud IT GmbH

Fortsetzung

- 37 Karner Ingenieure GmbH
- 38 Kitzlinger, Manuel (P)
- 39 Kleen Software GmbH
- 40 Kloppenburg, Lukas (AO)
- 41 Kohlhaas, Andreas (P)
- 42 Korth, Felix (P)
- 43 Kuwertz, Joshua (AO)
- 44 Lang, Marcel (P)
- 45 Lenzke, Ben (AO)
- 46 Liu, Jenny (AO)
- 47 Loor, Mario (AO)
- 48 Maier, Kilian (AO)
- 49 Medfacilities GmbH
- 50 Messe München GmbH
- 51 Mixa, Andreas (P)
- 52 Mühlbauer, Manuel (P)
- 53 Müller, Martin (P)
- 54 Papachristou, Konstantinos (P)
- 55 Prieto Galindo, Daniel Esteban (AO)
- 56 Projektwärts
- 57 ProWST GmbH
- 58 RMA Real Estate Management Assist. GmbH
- 59 Schneider, Marian (P)
- 60 Schulze, Cai-Patric (P)
- 61 Smajlovic, Adis (AO)
- 62 Stäbleinarchitekten PartGmbH
- 63 Stadt Herne, FB Vermessung und Kataster
- 64 Tamse, Tobias (P)
- 65 Teamplan Ingenieure GmbH
- 66 Telman, Sara (AO)
- 67 TU Berlin, FG Bauwirtschaft und Baubetrieb
- 68 Uhle, Johan (AO)
- 69 Universitätsklinikum Heidelberg
- 70 Zigmo Engineering GmbH
- 71 Zogu, Hamdi (AO)
- 72 Zülchner, Jan (AO)

Umwandlung in Unternehmensmitgliedschaft, unterjährig

- 1 Heideloff, Malon (P) -> Danz BIM GmbH & Co. KG
- 2 Friedrich, Tobias (P) -> LF+ Beratende Ingenieure PartGmbH
- 3 Sana Klinik Service GmbH -> Sana Medizintechnisches Zentrum

Austritte zum 31.12.2025

- | | |
|---|---|
| 1 Ahlers, Christoph (P) | 30 Huss-Medien GmbH |
| 2 Alonso Pulido, Irene | 31 Ingenieurverband für Geoinformation IGVB |
| 3 Angela Fritsch Architekten GmbH | 32 IproConsult GmbH |
| 4 Arikon Digitale Baukunst GmbH | 33 Jansen AG |
| 5 ATHEM GmbH | 34 Johann Joos Tief- und Straßenbau GmbH |
| 6 Bauplan Nord UG | 35 Johrendt, Reinhold (P) |
| 7 Bayerische Hausbau GmbH & Co. KG | 36 Karadag, Hazar (P) |
| 8 Beel BIM für Elektroplaner | 37 Kegel, Karolin (P) |
| 9 Bettinger, Jennifer (P) | 38 Kilger, Helmut (P) |
| 10 BFW Niedersachsen / Bremen | 39 Kohlhaas, Andreas (P) |
| 11 BIMity GmbH | 40 Krieger+Schramm Planungsgesellschaft |
| 12 BIMsystems GmbH | 41 Kunz-Schleich, Andreas (P) |
| 13 Brunner, Sebastian (P) | 42 MHM Entwicklungs GmbH |
| 14 Building Information Cloud GLWG GmbH | 43 Munich Engineering & Cons. GmbH |
| 15 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin | 44 OverLab GmbH |
| 16 DEHA Elektrohandelsgesellschaft | 45 pbr Planungsbüro Rohling AG |
| 17 Digital Rocks GmbH | 46 phase 10 Ingenieur- und Planungsgesellschaft |
| 18 Donath, Dirk (P) | 47 Plan N GmbH |
| 19 EIBS GmbH | 48 Richter, Caspar (P) |
| 20 ENQT GmbH | 49 Sonepar GmbH |
| 21 eTASK Immobilien Software GmbH | 50 Suppgrade Pöppel GmbH |
| 22 Fehrenbach, Thomas (P) | 51 Tassilo Riemann (P) |
| 23 Gencer, Jörg (P) | 52 TU Dresden, Fluid-Mechatronik |
| 24 G-TEC Ingenieure GmbH | 53 UdK Berlin, Institut für Architektur |
| 25 Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main | 54 Vamed Health Project GmbH |
| 26 Hasan, Chehyan (P) | 55 Vetra Betonfertigteilwerke GmbH |
| 27 Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe | 56 Weber, Markus (P) |
| 28 Henschel, Mathieu (P) | 57 Wilde-Lienert, Mike (P) |
| 29 Hoff und Partner GmbH | |

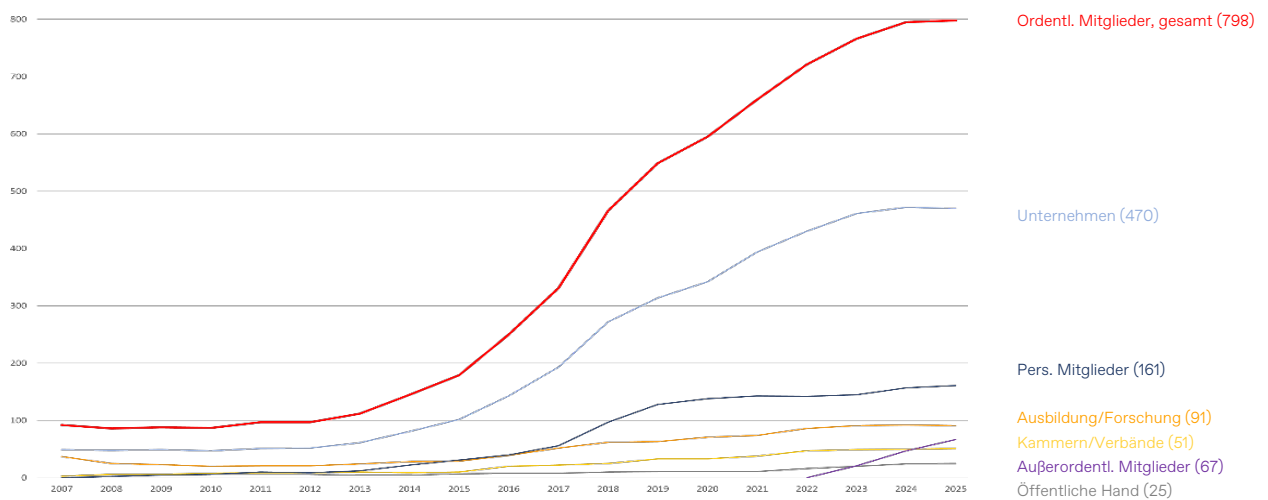
Ausblick: Beitritte Jahresanfang 2026

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Andreas Wesner | 12 | netconsult GmbH |
| 2 | Bouchard, Franziska (P) | 13 | Points2BIM GmbH |
| 3 | Cicek, Ali Miran (AO) | 14 | Radek, Stefanie (P) |
| 4 | Drei Architekten Streule Vogel Partnerschaft GmbH | 15 | Rebuild Systems GmbH |
| 5 | Dziegielewski, Julia (P) | 16 | Revizto SA |
| 6 | Immobilien- und Projektmanagement Sachsen-Anhalt | 17 | Rube, Natalja (P) |
| 7 | Kacprzyk, Christoph (P) | 18 | Sabto, Mohamed Bayan (AO) |
| 8 | Klinikum Stuttgart | 19 | SGP³ - Dr. Scholz Gesamtplan GmbH |
| 9 | Kurz und Fischer GmbH | 20 | Univ. Rostock, KI für Nachhaltiges Bauen |
| 10 | Lorenz, Christof (P) | 21 | Wildeboer Bauteile GmbH |
| 11 | Miemietz, Julia (P) | | |

5.2 Mitgliederstatistik 2025

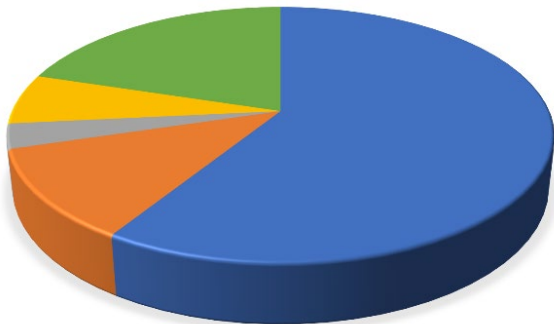
Mitgliederentwicklung 2007-2025

Stichtag: jeweils 31.12.



798 ordentliche Mitglieder nach Art der Organisation

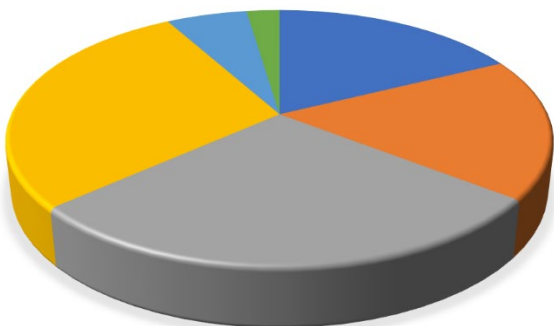
Stichtag: 31.12.2025



Unternehmen: 58,9 % (470)
 Lehre/Aus- und Weiterbildung/Forschung: 11,4 % (91)
 Öffentliche Hand: 3,1 % (25)
 Kammern, Verbände: 6,4 % (51)
 Pers. Mitglieder: 20,2 % (161)

470 Unternehmensmitglieder nach Größe

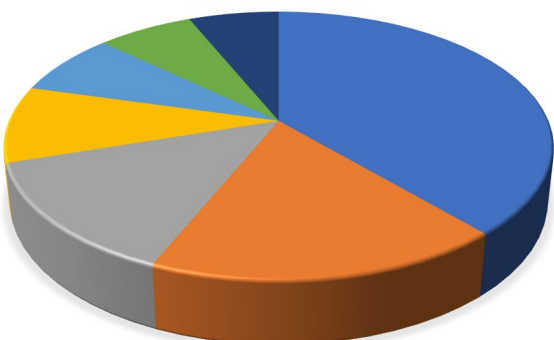
Stichtag: 31.12.2025



„Groß“ (> 250 MA): 17,7 % (83)
 „Mittelgroß“ (> 50 MA): 17,9 % (84)
 „Klein“ (> 10 MA): 27,9 % (131)
 „Kleinst“ (max. 10 MA): 28,5 % (134)
 „Start-Ups“: 5,7 % (27)
 „Öffentliche“ 2,3 % (11)

798 ordentliche Mitglieder nach Hauptkategorie gem. Satzung §3 (4)

Stichtag: 31.12.2025



Planung: 39,0 % (311)
 Software: 16,0% (128)
 Aus- und Weiterbildung/Forschung: 13,5 % (108)
 Sonst. Dienstleister: 10,3 % (82)
 Bauherren/Betreiber: 8,5 % (68)
 Bauausführung: 7,8 % (62)
 Zulieferer: 4,9 % (39)

Jahres- und Rechenschaftsbericht 2025

buildingSMART Deutschland e. V.

Geschäftsstelle

Cottaer Str. 25

01159 Dresden

E-Mail: geschaeftsstelle@buildingsmart.de